



Katholische
Kirche
Esslingen

August - September 2022

Katholisch**ES**



Wo Kirche dient –
den Armen und Bedürftigen unserer Stadt
Ministranten auf großer Fahrt
Getauft, getraut, verstorben –
Freude und Leid in unseren Gemeinden

ST. PAUL / ST. KATHARINA · ST. JOSEF
ST. AUGUSTINUS · ST. MARIA BERKHEIM
HLST. DREIFALTIGKEIT · ST. ALBERTUS
ST. ELISABETH · ST. MARIA METTINGEN

Thema: Da sein für die Armen unserer Stadt.....	4
Katholische Kirche in Esslingen.....	13
Familien, Kinder, Jugendliche.....	19
Erwachsene: Begegnung, Bildung, Spiritualität.....	24
Über den Kirchturm hinaus.....	30
Aus den Kirchengemeinden	
St. Albertus Magnus.....	31
Heiligste Dreifaltigkeit.....	34
St. Maria Berkheim.....	34
St. Augustinus.....	35
St. Elisabeth.....	37
St. Maria Mettingen.....	42
St. Josef.....	44
St. Paul/St. Katharina.....	45
Gottesdienste in Esslingen.....	47
Kontakte.....	55
Zum Guten Schluss.....	59

www.katholische-kirche-esslingen.de



**Katholische
Kirche
Esslingen**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de

Vi.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schäfers, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier, S. Möhler.

Foto S 3. Krämer; S.5 Stockadobe; S. 8 unsplash; S. 9 Pixabay; S. 20 Steven Michel; S. 27+40 Gianluca; S. 39 Michael Schäfer; S. 41 Serafina; S. 46 Patrizia Söll; Gestaltung: Dorothee Krämer, www.kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1. September 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

■ Viele machen sich in diesen Wochen Sorgen über die steigenden Energiepreise und über die Inflation, die den Einkauf auch für den täglichen Bedarf immer teurer macht. Das macht niemandem Freude, doch besonders hart trifft diese Entwicklung Mitmenschen in Esslingen, die es bisher schon schwer haben, den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie Monat für Monat zu bestreiten. Viele von ihnen finden offene Türen, ein offenes Ohr und manche materielle Unterstützung in den caritativen Einrichtungen und Angeboten unserer Katholischen Kirche Esslingen. In diesem Heft wollen wir Ihnen unsere caritative Arbeit, die oft genug unbemerkt und selbstverständlich, aber mit viel Herzblut getan wird, vorstellen. Auf den folgenden Seiten „Dasein für die Armen unserer Stadt“ erhalten Sie einen guten Einblick.

Ich erlaube mir, damit heute einmal eine ganz konkrete Bitte um Ihre Unterstützung zu verbinden: Ich habe eingangs von Menschen gesprochen, die die derzeitige Teuerung besonders hart trifft. Es gibt nicht wenige davon in Esslingen. Diakon Thomas Kubetschek hilft vielen von ihnen mit den Spenden für unseren Förderkreis „Nachbarn in Not“. Er spricht mit jedem von ihnen und hört ihre Nöte an. Prüft, wie sie sich selbst helfen können. Und gibt Unterstützung für den

Einkauf im Tafel-laden, für Windeln oder Medikamente. Wir rechnen damit, dass viele von ihnen in den nächsten Monaten ihre Strom- und Gasrechnungen nicht werden bezahlen können. Unsere Geldmittel sind nicht unbegrenzt – deshalb meine Bitte: Wenn Sie können, geben Sie eine Spende für „Nachbarn in Not“! Auf der Rückseite des Heftes finden Sie die Bankverbindung. Herzlichen Dank allen, die etwas geben können!



Und dann finden Sie in KatholischES wieder einen bunten, informativen Einblick in unser Gemeindeleben. Neu ist unsere Leserfragenseite. Ich finde sie eine spannende Möglichkeit, miteinander ins Gespräch kommen über Themen, die Sie interessieren. Ich hoffe, die Fragen und Antworten interessieren Sie und ermutigen Sie, mir Ihre Fragen zu schicken! Und noch etwas Neues (und zugleich Vertrautes) finden Sie in diesem Heft: Auf vielfachen Wunsch haben wir Familiennachrichten und statistische Informationen bereitgestellt. Sie sehen, unser KatholischES ist weiterhin „im Werden“, dank der Reaktionen der Leserinnen und Leser!

Viel Freude beim Lesen,
Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Leben teilen – mit Menschen in Not

■ **Leben teilen**, so hieß das Motto des diesjährigen Katholikentages in Stuttgart.

Leben teilen heißt aktiv werden und von mir etwas abgeben. Es heißt, etwas für den anderen zu tun.

Was ihr für einen dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan (Matthäus 25, 40 b)

Wer von uns kennt diesen Vers nicht? Er findet sich am Ende des Matthäusevangeliums im Zusammenhang mit dem Weltgericht. Gott wird den Menschen an seinen Taten messen. Wenn ich an die vielen Beerdigungen denke, die ich in meinen nun schon fünf Jahre als Diakon hier in Esslingen erlebt habe, wird mir die Wichtigkeit dieses Verses in zweifacher Hinsicht immer sehr bewusst. Erstens: Wir sind sterblich! Niemand von uns kommt am Tod vorbei. Daraus folgt das zweite: Was folgt danach? Gott schaut auf den verstorbenen Menschen und beurteilt sein Leben. Ich kann bei der Beisetzung dann immer nur das sagen und weitergeben, was ich über den verstorbenen Menschen aus dem Munde der nächsten Angehörigen oder Bekannten, manchmal auch Freundinnen und Freunden höre. Da ist vieles dabei, meist Positives und manchmal aber auch Negatives.

Das Leben ist aber viel mehr. Gott sieht das ganze Leben. Und er ist der einzige, der dann auch urteilen kann. Von uns Menschen kann dies niemand. Besonders klar wird mir dies bei den vom Friedhofsamt angeordneten Urnenbeisetzungen. Auch dies gehört zu meinem Dienst: Menschen ein würdiges Begräbnis geben, die keine Angehörigen haben, niemanden, der sich um ihre Verabschiedung kümmert. Dann habe ich die Urnen der Menschen nur mit ihrem Namen und den Geburts- und Sterbedaten vor mir stehen. Niemand ist da, der mir etwas über sie erzählen konnte. Da bin ich dankbar, dass es diesen Gott gibt, der um die Wege dieser Menschen weiß und sie anschauen kann. Er kann über sie urteilen und sagen: **Was ihr für einen dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan!**

Er wird vieles erblicken, was unseren Augen entgangen ist. Er wird jeden von ihnen und auch alle anderen Menschen mit seiner großen Liebe anschauen. Und dann entscheidet er, wer etwas für jemand anderen getan hat. Für jemanden, der Zuwendung, der Hilfe und Unterstützung gebraucht hat, weil er hungrig, durstig, fremd, obdachlos, nackt, krank oder im Gefängnis war. Das ist der Gradmesser! Wer so an jemanden handelt, der hat an Gott selber gehandelt. Ich finde diesen Vers deshalb sehr aufmunternd. In jedem Menschen, bis zum

von uns gesehen Geringsten ist Gott anwesend.

Wenn wir Gott in jedem Menschen sehen, dann bekommt dieser eine uneingeschränkte Würde. Wir sehen ihn in seinen Nöten und können auf ihn zugehen. Wir können etwas für ihn tun und wir können mit ihm zusammen sein Leben in den Blick nehmen und handeln. Wir können Leben teilen ...

Das kann jede und jeder von uns tun: Durch Besuche in der Nachbarschaft, im Krankenhaus oder Pflegeheim, Begleitung von einsamen und alleinstehenden Menschen.

Das können wir auch als Gemeinschaft tun, wo jede und jeder mit seinen Talenten mittun kann. Unter dem Stichwort **Caritas (=Tätige Liebe)** handeln auf diese Weise die Katholische Gesamtkirchengemeinde und der Caritasverband in der Stadt Esslingen.

Im Caritas-Ausschuss unserer Katholischen Gesamtkirchengemeinde versammeln sich interessierte Ehrenamtliche aus allen Kirchengemeinden, um gemeinsam mit mir Hilfsprojekte für die bedürftigen Mitmenschen unserer Stadt zu organisieren. Die „Tafel-Kisten“ in unseren Kirchen und das monatliche Mittagessen für Bedürftige im Familienzentrum Mettingen sind beispielsweise Projekte des Caritas-Ausschusses.

Auf den kommenden Seiten wollen wir Ihnen einen Einblick über un-



ser caritatives Engagement geben. Und wenn der eine oder die andere von Ihnen denkt: Eine gute Sache, da würde ich gerne mitmachen! Dann kommen Sie auf mich zu, ich freue mich sehr! Und gebe gerne Informationen und Unterstützung für ein Ehrenamt in unseren Einrichtungen.

Wir teilen Leben mit anderen für andere..., denn:

Was ihr für einen dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan

Diakon Thomas Kubetschek



Tagestreff St. Vinzenz

■ Seit 1994 ist der Vinzenztreff in der Mittleren Beutau 43 ein Haus mit offenen Türen für Menschen, die sich in einer sozialen, materiellen oder seelischen Notlage befinden.

Unsere Gäste können sich bei uns aufhalten, ausruhen und wohlfühlen. Beim gemeinsamen Essen und im Miteinander erfahren die Besucher:innen Gemeinschaft und Wertschätzung. Sie haben hier auch die Möglichkeit zur Körper- und Wäschepflege und können sich mit neuer Kleidung versorgen.

Wir möchten unseren Gästen soziale und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, unter anderem durch sinnstiftende Beschäftigung und Angebote im kulturellen, kreativen

und gesellschaftlichen Bereich. Wir unterstützen sie bei der Strukturierung ihres Tagesablaufs und bieten ihnen Gelegenheit, ihre Interessen und Fähigkeiten miteinzubringen. Neben den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen prägt seit Eröffnung des Vinzenztreffs das Ehrenamt die Einrichtung.

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen wäre die Arbeit im Vinzenztreff nicht machbar.

Ob bei der täglichen Zubereitung der Mahlzeiten, bei Kreativangeboten, beim Haarschneiden, der Fußpflege oder auch bei kleineren Handwerksarbeiten und vielen anderen Gelegenheiten – mit ihrem unermüdlichen Engagement tragen sie wesentlich zum Gelingen unserer Arbeit und zur freundlichen Atmosphäre in unserem Haus bei.

Seit Beginn wird die Arbeit des Tagestreffs St. Vinzenz durch den Freundeskreis finanziell, aber auch ideell unterstützt.

Durch die kontinuierliche Unterstützung des Freundeskreises ist der Vinzenztreff in Esslingen gut bekannt und stößt bei der Bürgerschaft auf große Akzeptanz. Spürbar wird dies durch die vielen Sach- und Geldspenden, wodurch die tägliche Arbeit unterstützt wird und viele Ideen realisiert werden können.

Unterstützung erhält der Vinzenztreff auch durch die Stiftung St. Vinzenz.

Die Stiftung wurde im Jahr 2006 ins Leben gerufen und ist Teil der Caritas Stiftung „Lebenswerk Zukunft“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mit den Stiftungsmitteln werden aktuelle Projekte für die Arbeit des Tagestreffs finanziert.

Der Tagestreff St. Vinzenz ist Mitinitiator und Mitträger des Gräberfeldes Esslinger Wohnungsloser auf dem Ebershaldenfriedhof. Das Gräberfeld ist der Ort, an dem die Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft lebten, eine sichtbare Ruhestätte erhalten. Eine würdevolle, persönliche Beerdigung, unabhängig vom Religionsverständnis, ist uns wichtig.



Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an der Arbeit des Vinzenztreffs geweckt haben und Sie Lust bekommen, uns mit Ihren Talenten ehrenamtlich zu unterstützen.

Erika Baur

Not sehen und handeln – in Esslingen?

Die Arbeit des Caritas-Zentrums Esslingen

■ Not sehen und handeln - Dieser Satz ist eine Grundhaltung gegenüber Menschen, besonders gegenüber Menschen in Not und daher auch der Leitsatz des Caritas-Zentrums Esslingen, das eine Vielzahl an Unterstützungs- und Beratungsangeboten für hilfesuchende Menschen bereithält. Schwerpunkte der Caritas-Arbeit liegen auf den Bereichen Vermeidung von Armut, insbesondere Kinderarmut und die Gestaltung von Integration. Darüber hinaus ist das soziale En-

gagement ein wesentlicher Pfeiler der Arbeit. Die Caritas bietet zahlreiche Engagementfelder für Interessierte und weiß zugleich, dass Vieles ohne die freiwillig Engagierten nicht möglich ist.

Tafelladen

In Deutschland werden täglich viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch genießbar wären. Gleichzeitig gibt es hierzulande Millionen von Menschen, denen es an elementaren Nahrungsmitteln fehlt. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich: Sie sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden und verteilen diese zu einem symbolischen Betrag an wirtschaftlich





Benachteiligte – und verschaffen ihnen damit einen bescheidenen Spielraum, um ihren Alltag zu bestreiten. Einkaufen können in der Neckarstraße 21 in Esslingen Menschen, die finanzielle staatliche Unterstützung erhalten, geringverdienend oder alleinerziehender Elternteil sind, mehrere Kinder zu versorgen haben oder von einer bescheidenen Rente leben müssen. Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen Jedes fünfte Kind in Baden-Württemberg ist von Armut bedroht. Armut bedeutet für Kinder weniger Chancen auf Bildung, auf eine gesunde Entwicklung, auf soziale Eingebundenheit und Teilhabe. Das möchte die Kinderstiftung ändern! Jedes Kind soll unabhängig von seiner sozialen Herkunft Zugang zu Angeboten im Bereich Kultur, Bildung und Freizeit haben. Dies erfolgt über diese Angebote:

Finanzielle Hilfe für einzelne Kinder Für Kinder aus armutsbetroffenen Familien werden mit direkter Einzelfallbeihilfe unter anderem Kosten für Musikunterricht, Ferienzeltlager, Sportvereine, Schwimmunterricht sowie viele andere

Bildungs- und Freizeitangebote übernommen. Dadurch erhalten die Kinder die Möglichkeit, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen, Teamgeist zu erleben, die Welt und die eigenen Talente zu entdecken und Lebensfreude zu erfahren. Die Familiensprechstunde der Caritas unterstützt unter anderem bei der Antragsstellung.

Chancenschenker-Patenschaften

Manchmal fällt es Eltern aufgrund der Lebensumstände schwer, ihren Kindern Chancen in dem Umfang zu ermöglichen, wie sie es sich wünschen würden, zum Beispiel weil die Geschwister viel Aufmerksamkeit benötigen, die Zeit fehlt oder weil sie nicht genug Deutsch sprechen, um beispielsweise bei den Hausaufgaben zu helfen. Dann können die ehrenamtlichen Chancenschenker-Paten und Patinnen einspringen: sie unterstützen 1:1 und sind orientiert an den Bedarfen des Kindes; dies kann zum Beispiel Hilfe bei den Hausaufgaben sein, bei der Freizeitgestaltung oder beim Deutsch lernen. Die Ehrenamtlichen werden von der Caritas sorgsam ausgewählt, geschult und begleitet. Projektförderung

Neben der Einzelfallhilfe unterstützt die Kinderstiftung auch Organisationen und Initiativen, die mit kleineren Projekten und Vorhaben Chancengleichheit, Teilhabemöglichkeiten und Kinderrechte fördern. Pro Jahr steht dafür ein Fördervolumen von 2.000.-€ zur

Verfügung. Da Kinder die besten Expert*innen über ihre Lebenswelt sind, entscheidet über die Anträge und Verwendung der Mittel der Kinderbeirat. In ihm sind aktuell 14 Kinder und Jugendliche vertreten. Gefördert wurden beispielsweise Spielmaterialien für eine Kleinkindspielecke in einer Flüchtlingsunterkunft, ein Tanzprojekt für Zweit- bis Viertklässler, Gitarren für die Schulband einer Förderschule und Vieles mehr.

Migrationsberatung und Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit

Integration von Menschen mit Flucht-und/oder Migrationshintergrund ist ein langer Weg. Auch wenn Deutschkenntnisse vorhanden sind, ist oftmals vieles noch fremd und der Bedarf an Unterstützung vorhanden. Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) möchte den Integrationsprozess unterstützen. Sie ist ein bedarfsorientiertes und individuelles Beratungsangebot, das sich an Menschen ab 27 Jahren richtet. Themen sind unter anderem Zugang zu Sprachkursen, aufenthaltsrechtliche Fragen, Kontakt zu Behörden, Freizeitgestaltung und Arbeit. Durch die Begleitung in der MBE sollen die Ratsuchenden in ihrem Handeln gestärkt und die Teilhabechancen gefördert werden.

Ein weiterer Baustein bei der Unterstützung des Integrationsprozesses ist das ehrenamtliche Engagement. CaDiFa stärkt, begleitet und un-



terstützt die Engagierten in ihrer Arbeit und ermöglicht so Integration und Teilhabe für Menschen mit Fluchthintergrund. Darüber hinaus ist die Mitarbeiterin Ansprechperson für alle Belange der Engagierten im Bereich Asyl- und Flüchtlingsarbeit und unterstützt sie durch Beratung und Austauschtreffen. Das Patenprojekt Wegbegleitung und der Sprachtreff werden von Ehrenamtlichen angeboten.

Mit diesen und weiteren Projekten trägt die Caritas Esslingen gemeinsam mit kirchlichen Partnern und zahlreichen Engagierten zur Verbesserung der sozialen Lebensbedingungen in Esslingen bei. Unsere Türen stehen offen für alle, die Hilfe bei der Bewältigung ihrer Nöte und Sorgen suchen und für alle, die die Arbeit mit ihrem Engagement und Knowhow unterstützen möchten.

Caritas-Zentrum Esslingen

Mettingerstr. 123 · 73728 Esslingen
0711/396954-0,
info@caritas-fils-neckar-alb.de;
www.caritas-fils-neckar-alb.de



Besuchsdienst im Krankenhaus

„Es war eine gute und wichtige Zeit für mich.“

■ Über Jahrzehnte war Elisabeth Schreck ehrenamtlich im Besuchsdienst für die Kirchengemeinde St. Elisabeth engagiert. Sie hat die katholischen „Vorstädter“ zuhause und im Krankenhaus besucht. Mit dem Beginn der Corona-Pandemie hat sie diesen Dienst beendet. Im Gespräch mit Andreas Hable berichtet sie über ihr Engagement:

Elisabeth, Du warst über viele Jahre das „Gesicht“ von St. Elisabeth im Besuch von Kranken aus unserer Gemeinde zuhause und im Krankenhaus. Du hast dabei viel gesehen und miterlebt. Was kommt Dir da im Rückblick in den Sinn?

Alles ist für irgendetwas gut – Ein Spruch meiner Mutter und inzwischen auch meiner.

Wie meinst Du das? „Alles ist für

irgendetwas gut ...? Da gab es doch sicher auch herausfordernde Situationen, die man nicht als „gut“ wahrnimmt?

Bei schweren Krankheiten war es nicht immer leicht. Es hat mich persönlich aber bereichert und dankbar gemacht. Etliche habe ich bis zum Tod begleitet. Diese persönliche Begleitung, auch als Sitzwache über viele Stunden, hat mich beruhigt und zum Beten gebracht. Es war gut und wichtig Menschen langsam auf dem letzten Weg zu begleiten. Gebete machen wieder ein intensiveres Leben und persönlichen Glauben.

Das Erleben bzw. dieser Dienst haben dich zum Beten gebracht. Du beschreibst dich selbst als bereichert und dankbar. Gibt es da nicht auch Zeiten für Traurigkeit?

Weh tut, wenn man bei demen- ten Menschen die leeren Augen sieht und keinerlei Reaktion mehr kommt. Besonders erinnere ich mich an eine gläubige Frau, neben der ich jeden Sonntag in der Kirche stand: sie war traurig, dass sie auf ihrem letzten Weg einfach nicht mehr beten konnte. Das hat auch mich traurig gemacht.

Zusammengefasst: Woher hast Du die Kraft und Motivation genommen diesen Dienst so lange auszuüben?

Aus dem intensiveren Leben und meinem persönlichen Glauben. Es war eine gute und wichtige Zeit für mich.

Interview: Andreas Hable



Orte des Zuhörens

Anlaufstelle bei sozialen Problemen

■ Sie sind in einer persönlichen oder materiellen Not und suchen Ansprechpartner? Dann kommen Sie zu den Orten des Zuhörens! Geschulte Ehrenamtliche sind für Sie in unseren Orten des Zuhörens da und hören zu, wenn Sie mit Ihnen über Ihre kleinen oder großen Sorgen und Problemen sprechen möchten. In den Orten des Zuhörens, unser Beratungsangebot in Kooperation mit der Caritas Region, wollen wir Menschen ein Stück auf ihrem Weg begleiten. Wir hören Ihnen zu, informieren Sie und überlegen mit Ihnen weitere Schritte oder vermitteln an andere Fachdienste im kirchlichen und kommunalen Hilfenetz weiter. Die Beratungen finden im Tandem statt, vier Augen sehen einfach mehr als zwei und jeder kann seine Kompetenzen einbringen. Selbstverständlich sind auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen an die Schweigepflicht gebunden. Regelmäßige Schulungen und enge professionelle Begleitung gewährleisten die Qualität der Beratung

und ermöglichen es ehrenamtlich engagierten Menschen, ihr eigenes Wissen stetig zu vertiefen.

In Esslingen gibt es 3 Beratungsorte – im Pfarrbüro von St. Paul, im Bürgerhaus in der Pliensauvorstadt und im Caritaszentrum. Termine werden zentral vergeben über das Caritaszentrum, Mettinger Straße 123 in Esslingen, Tel 0711/396954-0

Neue Mitarbeiter*innen gesucht

Für die Orte des Zuhörens suchen wir auch immer neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Wenn Sie Freude am Kontakt mit Menschen haben und sich einbringen wollen, sind Sie bei uns richtig. Wieviel Zeit ein/e Ehrenamtliche/r bei den Orten des Zuhörens investiert kann sehr individuell entschieden werden. Wir wünschen uns die Bereitschaft mindestens 1 Sprechstunde pro Monat anzubieten. Hinzu kommen regelmäßige Treffen und Schulungen.

Ansprechperson: Anniko Benedek, benedek.a@caritas-fils-neckar-alb.de, Tel: 071139695422.

Die Orte des Zuhörens sind ein Kooperationsangebot der Caritas und der katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen.



Die grüne „Tafel-Kiste“ steht zum Befüllen bereit

■ In allen katholischen Kirchen Esslingens finden Sie eine grüne „Tafel- Kiste“. Damit unterstützen wir den Esslinger Tafelladen. Wir sammeln haltbare Lebensmittel, Reinigungsmittel und Hygieneartikel. Diese Produkte erhält der Tafelladen meist nicht von den Supermärkten, sie werden aber dringend gebraucht. Helfen Sie mit und füllen Sie die Tafel- Kiste!

Eine Bitte: geben Sie keine leicht verderblichen Lebensmittel, Kühlprodukte oder Alkohol in die Kisten.

„Mit uns am Tisch“

■ Am letzten Samstag im Monat ist bei vielen ärmeren Mitmenschen das Geld schon knapp. Gut, wenn es da ein gutes, aber preisgünstiges Mittagessen gibt! Ehrenamtliche aus unseren Kirchengemeinden kochen im Familienzentrum in Mettingen liebevoll ein Essen, das für einen geringen Beitrag ausgegeben wird. Ein freundliches Lächeln und das eine oder andere Gespräch gibt es gratis dazu.

Die „Tafel-Kisten“ in unseren Kirchen und „Mit uns am Tisch“ sind ein Projekt des Caritasausschusses der Katholischen Kirche Esslingen.



Der GEMEINSAME ESSLINGER SONNTAG startet wieder!

■ Bis zur Pandemie war es zur guten Tradition geworden, dass wir Esslinger Katholiken den Sonntag immer wieder alle gemeinsam gefeiert haben, mit einem großen gemeinsamen Gottesdienst zunächst an den „Fünften Sonntagen“, dann jeweils am ersten Sonntag im Monat. Während der Pandemie haben wir diese Tradition ausgesetzt, um einander nicht durch Versammlung in großer Zahl zu gefährden. Nun möchten wir den GEMEINSAMEN ESSLINGER SONNTAG wieder aufleben lassen und jeden ersten Sonntag im Monat gemeinsam feiern. So laden wir ein:

■ Gemeinsamer Esslinger Sonntag „Leben in Fülle“

am 7. August 2022 um 10.30 Uhr im Münster St. Paul

An diesem Sonntag begehen wir gemeinsam den „Außerordentlichen MISSIO- Sonntag“ für unsere Gemeinden. Der Blick geht über den Tellerrand: Wir erinnern uns, welche weltweiten Verbindungen wir durch Partnerprojekte unserer Gemeinden bestehen und nehmen die Menschen in Ländern, die noch viel mehr als wir unter dem Klimawandel und politischen Krisen wie dem Ukrainekrieg leiden. Und fragen: Was heißt Jesu Versprechen vom „Leben in Fülle“ - für sie und für uns?



Leben
in Fülle

missio-Sonntag
in unserer
Gemeinde

missio
glauben.leben.geben.

■ Gemeinsamer Esslinger Sonntag „Auszeit mit Jesus“

Am 4. September 2022 um 10.30 Uhr im Münster St. Paul

Die Sommerferien sind jedes Jahr eine Zeit, in der auch die Kirchengemeinden und alle Engagierten „einen Gang herunterschalten“. Aber Gott macht keine Ferien – auch in unseren Auszeiten ist er für uns da. Ich lade sehr herzlich ein: Machen Sie sich wieder auf den Weg auch über die Gemeindegrenze hinaus! Leben und feiern wir die Zusammengehörigkeit durch unseren gemeinsamen Glauben.

Pfarrer Stefan Möhler



Katholische Kirche Esslingen

Kirche auf dem Weg

■ „Kirche auf dem Weg“ sind wir auch in Esslingen! Weil so vieles in Kirche und Gesellschaft sich verändert, müssen wir neue Wege gehen: In unserem Gemeindeleben, in der Arbeit unseres Seelsorgerteams und der ehrenamtlich Engagierten, im Umgang mit geringer werdenden finanziellen Mitteln und mit unseren Gebäuden. Schon einige Male haben wir in KatholischES darüber berichtet. Da die Prozesse zur Gestaltung der Veränderungen nun Fahrt aufnehmen, werden wir künftig in jeder Ausgabe unter der Überschrift „Kirche auf dem Weg“ berichten. Der Gesamtkirchengemeinderat hat beschlossen, zunächst eine Arbeitsgruppe „Pastoralkonzept“ zu gründen, die Eckpunkte für die Organisation der Katholischen Kirche Esslingen in den nächsten Jahren benennen soll. Sie hat im Juli mit ihrer Arbeit begonnen. Aus allen Kirchengemeinderäten sind Teilnehmer:innen anwesend, außerdem arbeiten vom hauptamtlichen Team Pfarrer Stefan Möhler und Pastoralreferent Raphael Maier mit. Begleitet wird sie vom Prozessbegleiter Thorsten Stork aus Kirchheim. Beim ersten Treffen wurde der Blick auf die letzten Prozesse „Gemeinsam unterwegs mit Leidenschaft für Gott“ und „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten“ geworfen,

auf die schmerzhaften Verluste in den Einzelgemeinden und schließlich in die Zukunft geblickt. Wir wollen Antworten finden auf Fragen, wie Kirche in Zukunft für die Menschen in Esslingen da sein, mit weniger Ehrenamtlichen, mit weniger hauptamtlichem Personal, kleiner werdendem finanziellen Spielraum und weniger Immobilien als in den vergangenen Jahrzehnten – aber weiterhin mit dem, was uns als Kirche und als Christ:innen wichtig ist! Erste Grundzüge wurden deutlich: Wir werden uns noch mehr als bisher auf pastorale Schwerpunkte konzentrieren müssen. Wir sehen, dass Seelsorge an wichtigen Lebenswendepunkten wie Taufe, Hochzeit, Beerdigung u.a. für die Menschen sehr wertvolle Erfahrungen mit Glaube und Kirche sein können. Diesen wollen wir einen angemessenen Platz einräumen. Was es an engagiertem Gemeindeleben gibt, soll bestehen bleiben. Menschen suchen Spiritualität, wir wollen zeitgemäße Angebote machen. Wo möglich, wollen wir mit anderen Partner:innen, wie der evangelischen Kirche und kommunalen oder privaten Trägern kooperieren. Noch haben wir die Möglichkeit, unsere Vision von Kirche für die Menschen in Esslingen unter veränderten Vorzeichen zu entwerfen und Wirklichkeit werden zu lassen. Wir gehen es an!
Für die AG Pastoralkonzept, Raphael Maier, Pastoralreferent/Cityseelsorger

Von der Wiege bis zur Bahre

Familiennachrichten in KatholischES

■ Unter den Rückmeldungen zu unserem neuen gemeinsamen Gemeindebrief KatholischES wurde häufig der Wunsch geäußert, doch wieder die Familiennachrichten aufzunehmen – also die Informationen über Taufen, Trauungen und Todesfälle in unseren Gemeinden. Das wollen wir nun so tun, dass wir zweimal im Jahr die Informa-

tionen über das zurückliegende Halbjahr aufnehmen. So finden Sie nun bei den Mitteilungen aus den einzelnen Kirchengemeinden die Familiennachrichten von Januar bis Juni 2022. Anfang 2023 werden wir dann die Informationen zum zweiten Halbjahr 2022 bringen.

Auch eine Übersicht über unsere kirchliche Statistik wollen wir Ihnen nicht vorenthalten: So sahen unsere Zahlen in den letzten beiden Jahren aus, wobei die Pandemie für kräftige Ausschläge nach oben oder unten gesorgt hat:

	Taufen		Eko		Firmungen		Trauungen		Todesfälle	
	2021	2022	2021	2020	2020	2021	2021	2020	2021	2020
Hll. Dreifaltigkeit	2	0	10	0	1	0	0	0	4	6
St. Albertus Magnus	17	12	43	6	14	1	6	2	49	39
St. Augustinus	2	3	5	5	28	5	0	0	21	27
St. Elisabeth	15	14	18	6	11	0	1	0	13	15
St. Josef	7	1	18		8	0	0	1	31	29
St. Maria B	15	11	9	4	8	0	2	1	28	24
St. Maria M	2	0	0	0	4	6	0	0	10	11
St. Paul St. Katharina	47	34	80	40	57	4	6	7	44	60
	107	75	183	61	131	16	15	11	200	211
Veränderung	32		122		115		4		-11	

	Mitglieder		Austritte		Eintritte		Zählsonntage			
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	21-1	20-1	21-2	20-2
Hll. Dreifaltigkeit	859	894	15	14	2	0	18	38	21	25
St. Albertus Magnus	3.939	4.107	64	49	2	2	38	149	73	41
St. Augustinus	1.251	1.301	18	12	0	0	29	50	-	
St. Elisabeth	1.330	1.380	16	14	0	0	129	123	123	145
St. Josef	3.262	3.379	48	42	1	1	63	119	22	44
St. Maria B	1.623	1.680	27	13	1		16	-	29	-
St. Maria M	1.419	1.422	12	12	0	1	14	21	23	16
St. Paul St. Katharina	4.649	4.874	102	63	1	3	210	400	249	447
	18.332	19.037	302	219	7	7	517	900	540	718
Veränderung	-705		83		0		-383		-178	

Leserfrage

■ Mit dieser neuen Rubrik wollen wir Leserinnen und Lesern Gelegenheit geben, Fragen zu Gott und Welt, Glauben, Kirche und Gesellschaft zu stellen, von denen sie interessiert, wie unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger darüber denken. Machen Sie mit! Ihre Fragen (Sie entscheiden selbst, ob Ihr Name dabei genannt werden soll) und unsere Antworten werden wir in unregelmäßiger Folge im KatholischES veröffentlichen. Wir beginnen mit zwei Leserfragen:

Barbara Jahnke, ES- Weil, fragt:

„Ich bin gern katholisch, ich fühle mich wohl in unserer Kirche vor Ort, auch in unserer Diözese (die ja wohl eine sehr gute Missbrauchsaufarbeitung macht). Ich finde es auch eine sehr schöne Vorstellung mit all den vielen Menschen auf der ganzen Welt, die den gleichen Glauben haben, irgendwie verbunden zu sein. Doch viele Entscheidungen und Aussagen der Kirchenleitung bei uns und im Vatikan kann ich nicht teilen. Deshalb bewegen mich folgende Fragen:

Aufgrund meiner Taufe bin ich Mitglied der Katholischen Kirche. Darf ich mein Leben eigenständig und unabhängig – im Einklang mit den Zehn Geboten – leben? Inwiefern muss/ müsste ich mich an die Vorgaben der Verantwortlichen im Vatikan halten? Bin ich in irgendeiner Weise mitverantwortlich für die

Dinge, die im Vatikan falsch/ nicht im christlichen Sinne laufen?“

Pfarrer Stefan Möhler antwortet:

Richtig, durch die Taufe bist Du Mitglied der Katholischen Kirche. Vor allem aber bist Du damit Christin und kannst Dich auf die Zusage Gottes verlassen, dass er Dir wie allen Getauften zur Seite ist. Diese Form der Zusammengehörigkeit, die durch den Glauben (nicht durch Mitgliedschaft in der Institution) entsteht, schließt mehr Menschen ein, z.B. auch die Evangelischen, Orthodoxen, auch Ausgetretene, die nach wie vor an Jesus Christus glauben.

Unsere Kirchenleitung hat die Aufgabe, uns Christinnen und Christen einen Weg zu zeigen, wie ein Leben nach den Geboten Jesu heute aussehen kann. Das tut sie durch die Vorgaben der Ethik und des Kirchenrechts. Sie darf von uns erwarten, dass wir uns mit diesen Vorgaben ehrlich auseinandersetzen. Am Ende aber – und das steht auch im Kirchenrecht (z.B. Canon 748§2) – entscheidet jede/-r Christ/-in mit seinem Gewissen, ob und wie er/ sie sich daran hält. Wenn Du also in Deinem ehrlichen Suchen und Fragen nach einem richtigen Leben z.B. zu der Entscheidung kommst, dass die 10 Gebote für Dich die entscheidende Richtschnur sind und nichts darüber hinaus, handelst Du richtig und gut katholisch.

Für die Entscheidungen im Vatikan bist Du nicht mitverantwortlich,

denn Du hast ja keine Möglichkeit, sie mitzugestalten. Anders sieht das z.B. mit der Katholischen Kirche in Esslingen aus, hier könntest Du ja zumindest anmahnen, wenn etwas schiefläuft. Hier ist also eine gewisse Mitverantwortlichkeit gegeben.

Thomas A. Dietz fragt:

Heute bin ich in der Zeitung über den Artikel gestolpert und habe sofort begonnen zu fragen:

„Ehemaliger Friseur wird zum Priester geweiht

Regensburg (KNA). Der Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer hat am Wochenende einen Ex-Friseur zum Priester geweiht. Wolfgang Weyer (56) war außerdem standesamtlich verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Ehe wurde geschieden...“

Gelten nur „kirchlich“ getraute Paare als verheiratet? Oder darf man als Geschiedener inzwischen zwar Priester werden, jedoch nicht wieder heiraten oder gar an der Kommunion teilhaben?

Pfarrer Stefan Möhler antwortet:

Hier greifen zunächst einmal die Regelungen unseres Kirchenrechtes: Wer als Katholik „nur“ standesamtlich verheiratet ist, gilt – vor dem Kirchenrecht - nicht als gültig verheiratet. Die Scheidung ist daher kein Hindernis, nochmals (bzw. erstmals kirchlich) zu heiraten, oder auch die Priesterweihe zu empfangen.

So ist die kirchenrechtliche Situation. Wie man das ganze ethisch bewertet, ob man das für lebensnah hält, und wie glaubwürdig oder unglaubwürdig das auf die Menschen wirkt, das ist sicherlich eine andere Frage. Ich kann nur hoffen, dass mit dem neuen Kollegen in Regensburg eine gute geistliche Begleitung auf seinem Weg stattgefunden hat. Auch eine Klärung, was seine Entscheidung, Priester zu werden, für die Menschen in seiner früheren Lebensphase, auch die ehemalige Partnerin bedeutet.

Zum Thema Kommunionempfang: Als Hindernis zu den Sakramenten gilt noch nicht die Trennung, sondern die Wiederverheiratung (mit der der „Bruch“ der ersten Ehe manifestiert wird). Aber hier sieht die Kirche die Dinge heute differenzierter: Die Trennung und Wiederverheiratung ist dann ein Hindernis, Sakramente zu empfangen, wenn ein Mensch seine erste Ehe schwer schuldhaft, lieblos und rücksichtslos zerstört hat. Die Erkenntnis, dass es nicht mehr miteinander geht, und dann das Bemühen um eine Trennung, die nicht mehr verletzt als ohnehin unvermeidlich ist, führt nicht zu einem Ausschluss von den Sakramenten. Wir Seelsorger laden hier gerne zum klärenden Gespräch ein, und ich durfte – Gott sei Dank - schon in vielen Fällen Einladungen zur Kommunion aussprechen.

Jahresrechnungen 2021 liegen zur Einsichtnahme auf

■ Unsere Kirchengemeinderäte haben die Jahresabrechnungen des Jahres 2021 geprüft und beschlossen. Finanziell gesehen war es nochmals ein gutes Jahr, in dem wir

unsere Rücklagen auffüllen konnten.

Wenn Sie sich für die Jahresrechnung Ihrer Kirchengemeinde oder der Gesamtkirchengemeinde interessieren, können Sie diese gerne einsehen. Wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro, um dafür einen Termin zu vereinbaren.



Unsere Kindergärten suchen... SIE!

■ In unseren neun katholischen Kindergärten arbeiten engagierte Teams von Erzieherinnen und Erziehern für unsere Kinder und Familien. Es ist bekannt, dass es im Kindergartenbereich einen Fachkräftemangel gibt. So suchen auch wir dringend immer wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Derzeit sind das z.B.:

- Eine Kindergartenleitung für unseren Kindergarten St. Martin in Sulzgries
- Erzieher/-innen oder andere geeignete Fachkräfte in mehreren unserer Kindergärten, in Voll- oder Teilzeit



• Integrationskräfte für Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf
Weitere Informationen und die konkreten Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage unserer Katholischen Kirche Esslingen www.katholische-kirche-esslingen/mitarbeit/stellenangebote.

Oder Sie wenden sich an unser Verwaltungszentrum, Frau Fabian, Tel. 0711 3963 4627.

Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kinderkirche StJosef

Kinderkirche in St. Josef – Save the Date

■ Nach den Sommerferien geht es am Sonntag, 2. Oktober mit der Kinderkirche weiter. Wir werden „Erntedank“ feiern.

Die weiteren Termine der Kinderkirche, die jeweils um 10:30 Uhr in Altarraum von St. Josef stattfindet, entnehmen Sie bitte der Homepage: www.sankt-josef-es.de oder zu ge-



gebener Zeit den Kirchlichen Mitteilungen bzw. den lokalen Pressemitteilungen.

Für das Kinderkirchen-Team Margret Buhro

Kinderkirche in St. Paul

■ Am 25.9.2022 findet unser Kennenlern-Kindergottesdienst statt. Kinder aus dem Gemeindegebiet von St. Paul und St. Katharina, die in diesem Jahr 4 geworden sind, oder noch werden, bekommen eine Einladung aus dem Pfarrbüro. „Alte Hasen“ und „junge Hüpfen“ sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 10.30 Uhr im Münster St. Paul. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Zelebranten machen wir uns gemeinsam auf den Weg in den Salemer Pflughof. Über unseren Mailverteiler paul-die-kirchenmaus@gmx.de können wir Informationen kurzfristig an Sie weiterleiten. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail und



wir nehmen Sie in den Verteiler auf. Sie dürfen sich auch gerne melden, wenn Sie aktiv im Kindergottesdienstteam mitwirken möchten. Wir freuen uns über jede Verstärkung.

Euer Paul die Kirchenmaus und das KiGo-Team Hedwig, Rebekka, Sandra und Johann



Familien-Picknick-Gottesdienst

■ Einladung an alle (Groß-)Eltern mit kleinen und großen Kindern

einen Gottesdienst im Grünen zu feiern. Danach wollen wir gemeinsam Abendessen und spielen. Ab September findet es einmal im Monat statt. In den kalten Monaten im Gemeindehaus.

- * Wo: Erlebnislandschaft von St. Elisabeth (hinter der Kirche mit großem Abenteuerspielplatz)
- * Wann: 16.30 Uhr am So 18.09., So 09.10. (Erntedank), Sa 19.11., Sa 10.12. (3.Advent)
- * Mitbringen: Essen fürs Buffet, Geschirr, eigene Getränke und eine Picknickdecke (für Gottesdienst +Picknick)

Eveline Brenner

Weil Kleine und Große uns wichtig sind!

Rückblick Elterncafé im Salemer Pflegehof

■ „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, unser Café öffnet für Groß und auch für Klein...“

Am 19. Mai erklangen die Stimmen der Kindergartenkinder von St. Agnes im Salemer Pflegehof.

Nach langer coronabedingter Pause konnte endlich wieder unser Eltern-Kind-Café stattfinden. Unsere Kinder begrüßten die Mamas und Papas mit einem selbstgeschriebenen Lied und Gedichten. Gemeinsam mit den Kindern, den Eltern und Erzieherinnen wurde gesungen, gegessen und gespielt. Zwei neue Kol-



leginnen stellten sich vor und bereichern nun unser Team. Gemeinsam verbrachten wir einen tollen Nachmittag und tauschten uns aus. Wir bedanken uns für die mitgebrachten Speisen, Getränke und den tollen Austausch untereinander.

Ihre Erzieherinnen vom Kindergarten St. Agnes

Taizé- Fahrt der Esslinger Ministranten

Ein Teilnehmer berichtet

■ Ich möchte Euch hier von unserer Reise nach Taizé berichten. Am 5.6.2022 ist eine kleine Gruppe von zehn Personen aus den Esslinger Gemeinden St. Albertus Magnus, St. Katharina, St. Josef und St. Paul mit zwei kleinen Bussen nach Taizé aufgebrochen. Voller Vorfreude drauf, was uns wohl in der Woche in Taizé erwarten würde, wie das Essen sein wird, wie die anderen Gruppen so sind und ob wir die richtige Wahl der Zelte getroffen hatten.

Als wir in Taizé ankamen, da waren wir noch ein wenig aufgeregt, aber das hat sich sehr schnell gelegt, sobald wir wussten, an welchem religiösen Ort wir uns befanden. Dann haben wir uns in Taizé umgesehen und haben ein paar wichtige Informationen zum Alltag in Taizé bekommen. Anschließend haben wir erfahren, wo wir unsere Zelte aufschlagen durften. Es hatte ein wenig gedauert, bis wir unsere Zelte richtig platziert hatten. Nach dem anstrengenden Tag waren wir alle erleichtert das wir alle einen Schlafplatz für die kommenden Nächte hatten.

Danach ging es zum ersten Abendgebet, wobei die Aufregung wieder stieg, denn wie wird das wohl sein, wenn man die ganze Gebetszeit auf so einem kleinen Holzbänkchen ausharren muss? Im Anschluss ging



es auch schon zum ersten Essen in Taizé. Beim Essen ist es so, dass man sich das Essen an einer Essensausgabe abholen muss. Das Essen wird dann entweder auf Bänkchen, dem Boden oder auf Mauern eingenommen.

Es gab jeden Tag drei Gebetszeiten, wo man in sich gehen kann und sich bewusst wird, was denn Gott in dem eigenen Leben für eine Rolle spielt.

Nun gebe ich euch einen Überblick über den Tagesablauf: Um 7:30 Uhr morgens fand die erste Messe statt. Darauf folgte um 8:15 Uhr ein Morgengebet mit anschließendem Frühstück. Um 10:00 Uhr gab es Bibeleinführungen mit Austausch in kleinen Bibelgruppen und praktische Mitarbeit, wo man sich eingetragene hat. Zum Beispiel konnte man in der Küche, im Lager oder in der Spülküche helfen. Zur Mittagszeit um 12:20 Uhr gab es ein Mittagsgebet, woran sich das Mit-

tagessen anschloss. Um 14:00 Uhr konnte man Taizé-Gesänge üben, das war aber freiwillig. Ab 15:15 Uhr gab es wieder Bibeinführung, praktisches Mitarbeiten und Thementreffen.

Um 17:00 Uhr gab es Tee. Das war für unsere Gruppe immer wieder ein großes Highlight des Tages, weil hier haben wir uns dann immer Tee bei Markus Scheifele und Susanne Werner geholt. Beim Tee konnten wir uns dann immer austauschen was am Nachmittag so gelaufen war. Ebenfalls konnten wir auch alle unbeantworteten Fragen an Markus Scheifele richten, die uns kurz zuvor in den Bibelgruppen gestellt wurden. Als letzte Aktivität des Tages gab es um 17:30 Workshops und Thementreffen, die waren aber auch freiwillig. Um 19:00 Uhr gab es dann Abendessen und dann ein Abendgebet. So verlief dann die ganze Woche.

Am Samstag, den 11.6.2022 gab es dann ein großes Highlight. Wir durften uns mit einem Bruder der Communauté de Taizé (Gemeinschaft von Taizé) im Garten der Brüder zusammensetzen und unsere Fragen an den Bruder stellen. Dazu haben wir dann Tee getrunken. Es hat uns gut gefallen, zu erfahren, was die Brüder außerhalb der Gebetszeiten machen müssen oder für welche sozialen Projekte sie sich in der Welt einsetzen. Außer dem Treffen mit dem Bruder gab es noch zahlreiche weitere interessante und coole Treffen und Gespräche mit

den anderen Gruppen oder bei den kleinen gemischten Bibelgruppen. Dann war es auch schon fast so weit, dass wir unsere letzte Nacht in unseren Zelten schlafen mussten. Am 12.06.2022 mussten wir dann die Zelte wieder abbauen und zusammenpacken, damit wir unser Gepäck in den einzigen Bus packen konnten, der uns noch geblieben war. Denn leider musste uns Markus Scheifele vorzeitig verlassen und die Heimreise antreten. Also haben wir das Gepäck von neun Personen plus die Zelte in den einen Bus gepackt und dann ging es zur Sonntagsmesse in die Kirche. Da haben wir den letzten Gottesdienst miterlebt.

Danach haben wir uns pünktlich um 11:00 Uhr auf den Heimweg gemacht, zurück nach Esslingen. Auf der Fahrt haben wir noch mal alle Eindrücke der Woche Revue passieren lassen und ausgelassen Taizé-Lieder gesungen. Um circa 17:30 Uhr sind wir dann auf den Parkplatz von St Albertus Magnus eingebogen, wo dann unsere Eltern und Familien gewartet haben. Es war eine sehr coole Woche und ich, Matthias Jaeckle, kann es nur jedem weiterempfehlen, der mal die Zeit hat, nach Taizé zu fahren. Taizé ist ein Ort, wo man Stille erfahren kann, aber auch coole Begegnungen erlebt. Es ist ein Kloster und Zeltlager zugleich.

Matthias Jaeckle, Ministrant aus St. Albertus Magnus

Nacht der Lichter nach den Sommerferien

„Zur Ruhe kommen – Zeit genießen mit Gott“

■ Wir laden ein zur Nacht der Lichter. Am Wochenende nach den Sommerferien wollen wir die Urlaubstage nachklingen lassen und gestärkt in den Herbst gehen. Mit Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und Stille. Mitgestaltet wird das Gebet durch den Chor „Chorazon“. **Termin ist Samstag, 17. September 2022 um 20.00 Uhr im Münster St. Paul in Esslingen.**



Frauen laden ein: Spiritueller Spaziergang im Esslinger Stadtwald

■ Die Sehnsucht, aus der Alltagsenge auszubrechen, in die Natur zu gehen und etwas für Körper, Geist und Seele zu tun, ist groß. Wir wollen mit diesem Spaziergang ein Angebot machen für Menschen, die Gott und sich selbst in der Natur begegnen möchten und dabei nicht weit reisen wollen.

Datum: 3. Oktober 2022, 11 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz beim Waldheim Berkheim

Veranstalterinnen: Frauengottesdienstteam „Wein, Weib und Gesang“



Nähere Informationen dazu finden Sie ab September auf der Homepage der Gesamtkirchengemeinde.

Hilfe zur Selbsttötung

Mittwoch, 28. Sept. 2022, 20 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus,
Kelterstr. 21, Esslingen-Sulzgries
Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Was geschieht, wenn ein Mensch sterben möchte? Und was geschieht, wenn der Sterbewillige eine Freundin, einen Angehörigen oder eine Ärztin um Hilfe zum Sterben bittet? Das Bundesverfassungsgericht hat vor zweieinhalb Jahren festgestellt, es gebe ein verfassungsrechtlich geschütztes Recht, „aufgrund freier Entscheidung mit der Unterstützung Dritter aus dem Leben zu scheiden“. Seitdem ringen Abgeordnete im Bundestag, aber auch Experten und Verbände um eine „richtige“ gesetzliche Neuregelung. Besonders herausgefordert sind die großen Kirchen, für die der Schutz des Lebens schon immer höchste Bedeutung hatte.

Begleitete Selbsttötung - Juristen sprechen von „assistiertem Suizid“ - wird möglich sein. Wie kann eine Neuregelung aussehen? Darum geht es bei den Sulzgrieser Gesprächen.

Menschen mit Selbsttötungs-Gedanken, davon kennt oder kannte Helmuth Beutel viele. Der Psychotherapeut aus Sulzgries meint, viele Selbsttötungen können verhindert werden, wenn jemand eine verlässliche Beziehung zum an sich Leidenden aufbauen und halten kann. Oberkirchenrat in Ruhe Dieter



Kaufmann, lange Jahre evangelischer Dekan in Esslingen und Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes in Württemberg, ist skeptisch, wenn es um einen allzu einfachen Umgang mit einem selbstgewählten Sterben geht. Er verweist auf die Möglichkeiten moderner Palliativmedizin. Und Kaufmann fragt nach einer spezifisch christlichen Sichtweise auf Leben und Sterben.

Auch Dr. Johannes-Martin Hahn kennt die Wünsche von schwerkranken Patienten, die um Hilfe beim Sterben bitten. Der Chefarzt, Internist mit Schwerpunkt Alters- und Palliativmedizin an der Tübinger Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus erklärt, dass in seinem Haus keine Suizidassistenz angeboten wird. Dennoch möchte sie Hahn nicht grundsätzlich ausschließen. Der evangelische Christ meint, Beihilfe zum Suizid könne in wenigen Fällen vom Liebesgebot Jesu her sogar geboten sein.

Die „Sulzgrieser Gespräche“ werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries und der Katholischen Kirchengemeinde St. Paul | St. Katharina in Esslingen veranstaltet.

Frauenfrühstück ...

... ein Rückblick

■ Ankommen, sich wohlfühlen... und genießen - was fleißige Hände gezaubert haben - bei unserem letzten Frauenfrühstück für Leib und Seele am 7. Mai im Salemer Pflegehof. Angeboten von der Kath. Gesamtkirche und der Kath. Erwachsenenbildung/ keb in Esslingen. Christina Kuhn stand uns als Referentin von Demenz-Support, Stuttgart, mit vielen Beispielen und praktischen Anregungen für den Alltag zur Verfügung.

Lebendig hat sie das nicht leichte Thema Demenz den ca. 70 Teilnehmerinnen erläutert. Bewusst wurde uns, wie wichtig es ist, körperlich und geistig in Bewegung zu bleiben. Anschließend nahm sie sich noch Zeit, persönliche Fragen zu beantworten.

Nicht genug danken kann ich allen Helferinnen, die bei der Vorbereitung und am Veranstaltungstag selbst zum Gelingen beigetragen haben. Von Herzen Dank auch an den Hausmeister, Herrn Virga und an den Hausherrn Pfr. Möhler.

Frauenfrühstück... es geht weiter!
Mittendrin statt nur dabei!

Das nächste Frauenfrühstück für Leib und Seele findet mit der Sozial- und Theaterpädagogin, Monika Wieder, statt. Sie ist an Schulen in Baden-Württemberg und im ganzen Bundesgebiet mit eigenen theaterpädagogischen Präventions- und

Theaterstücken unterwegs. Gehen Sie mit ihr auf eine Reise durch ihre abwechslungsreiche Arbeitswelt. Hier können Sie hinter die Kulissen schauen und erfahren was es bedeutet, wenn man auf den Brettern dieser Welt steht, vor allem wenn dies nicht die ganz großen Bretter, sondern sehr kleine sind. Sie können erspüren was Theater noch alles, außer unterhalten, kann. Der Austausch ist immer möglich und willkommen.

Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, unser reichhaltiges Frühstücksangebot in entspannter Atmosphäre zu genießen, sich Zeit zu nehmen für Begegnungen und Gespräche.

Das Frauenfrühstück findet statt am Samstag, 8. Oktober 2022 von 9.00 - 11.30 Uhr im Salemer Pflegehof, Esslingen, Untere Beutau 8-10. Kosten: 8,00 Euro.

Anmeldung bis Donnerstag, 6. Oktober über: keb Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74, Frau Meseke, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen in Zusammenarbeit mit der keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung sucht unser kleines Team wiederum Verstärkung. Auch dazu wenden Sie sich bitte an die keb, Frau Meseke.

Margareta Herrmann-Kreidler und Pfarrer Stefan Möhler

Meditatives Tanzen - Tanz als Gebet

■ Meditativer Tanz – Getanztes Gebet: Loben, danken, bitten, trauern, sich freuen, miteinander unterwegs sein – dem Leben und dem Kirchenjahr entlang. Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Die wortlose Sprache des Tanzes befreit, verbindet und kann Körper und Seele heilen.

Tanz als Gebet auf Musik aus Israel, Griechenland, klassische Musik und auf Lieder aus Taizé – im Kreis mit und ohne Handhaltung. Es sind Bewegungstänze, die allen gut tun, angeleitet von Brigitte Barth.

Diese Abende sind offen für alle, die sich gerne in dieser Art bewegen. Wir freuen uns über eine Spende, der Erlös ist für das Missionsprojekt der Gemeinde in Margarita Belén/Argentinien bestimmt.



Seit vielen Jahren wird jeweils von September bis April für den **letzten Mittwochabend im Monat** in das Katholische Gemeindehaus St. Maria in Berkheim (Christian-Knayer-Straße 10) eingeladen.

Durch die Pandemie mussten wir immer wieder pausieren, oder wir kamen mit Anmeldungen unter dem jeweils geltenden Hygienekonzept zusammen. Die Freude war groß, dass wir im Februar, März und April d. J. nahezu wieder uneingeschränkt tanzen konnten. Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass Meditatives Tanzen nach der Sommerpause wieder stattfindet.

Brigitte Barth

Fronleichnam 2022

■ ... in St. Paul: Bei strahlendem Wetter konnten wir nach zwei Pandemiejahren endlich wieder zur Fronleichnamsprozession aufbrechen! Fleißige Hände waren seit dem frühen Morgen tätig gewesen und haben einen wunderschönen Blument Teppich am Alten Rathaus gelegt und einen zweiten Altar im Agneshof vorbereitet. Im festlichen Gottesdienst machte Pfarrer Möh-



ler auf die Fülle aufmerksam, die Jesus beim Brotverteilen geschenkt hat – 12 Körbe waren übrig bei der Brotvermehrung, bereit zum Weitergeben. Auch die Kraft aus dem Brot der Eucharistie sollen wir mitnehmen und weitergeben. So schloss sich an die Heilige Messe die Prozession an. Bei strahlendem Sonnenschein, begleitet von Bläsermusik ging die Gemeinde ihren Weg mit Christus zum Alten Rathaus und dann über den Agneshof zurück ins Münster. Impulse, wie wir Christen heute die Kraft unseres Glaubens weitergeben könnten, gaben Anlass zum Nachdenken. Heiß war's! Aber es war wunderschön und jeden vergossenen Schweißtropfen wert.



... in der italienischen Gemeinde San Antonio:

Unsere Gemeinde versammelte sich, um öffentlich ihre Freude und Wertschätzung für das Geschenk der heiligen Eucharistie zu bekunden und gleichzeitig ihren Glauben an die wirkliche Gegenwart Jesu Christi in diesem Sakrament auszudrücken. Als Sakrament der Liebe und der Einheit brachte die Feier die verschiedenen Komponenten unserer Gemeinde zusammen: den Chor, die Frauengruppe, die Männergruppe, die Jugendlichen und auch die Kinder kamen in großer Zahl zu dem Fest, sangen und lobten Gott. Auch die Erstkommunikanten waren zahlreich vertreten. Interessanterweise hatten sie Körbe voller Blumen dabei, die sie Jesus in der Eucharistie während der Prozession zuwarfen. Der Feier, die mit einer heiligen Messe begann, folgte eine eucharistische Prozession durch die Straße, die wieder in der Kirche mit einem feierlichen Segen und einem kleinen Imbiss vor der Kirche.

Stefan Möhler, Charles Unaeze



musik der zeiten

Samstag, 30. Juli 2022, 11.15 Uhr

MUSICA HELVETICA

Musik aus der Schweiz und den Alpen
Werke von Franz Liszt, Elsbeth Forrer,
Anna, Katharina Winteler, Felix Muntwiler,
Innerschweizer Alpsegen, Chue-Reihen
Felix Muntwiler, Orgel, Gesang

Musik der Zeiten

Samstag, 6. August 2022, 11.15 Uhr

VIOLINENKLÄNGE

Barocke Musik für Violine Solo
von Heinrich Ignaz Franz Biber
und Neue Musik von Sonja Bo
Sabine Brodbeck, Violine
Felix Muntwiler, Orgel, Elektronik

Samstag, 13. August 2022, 11.15 Uhr

KLARINETTENKLÄNGE

Wolfgang Amadé Mozart
Adagio aus dem Klarinettenkonzert KV 622
Adagio KV 580a
Johannes Brahms . Andante op.120,1
Hans Huber . 2 Lieder op. 72
Klezmer
Thomas Reil, Klarinette, Bassethorn
Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 17. September 2022, 11.15 Uhr

ORGELKLÄNGE

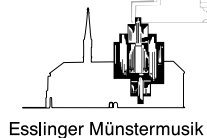
heitere Orgelmusik von Carl Philipp Emanuel Bach,
Joseph Haydn, Wolfgang Amadé Mozart
Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 24. September 2022, 11.15 Uhr

AKKORDEONKLÄNGE

von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Joseph Haydn, Jan Pietersson Sweelinck
Nepomuk Golding, Akkordeon
Felix Muntwiler, Orgel

Katholische Kirchengemeinde St. Paul / St. Katharina, Esslingen am Neckar



MUSIK IN ST. JOSEF

15 Jahre Maier-Orgel

SA, 17.09.2022, 18:00 UHR
ORGELFÜHRUNG (NICHT NUR) FÜR KINDER
mit Orgelmusik zu 4 Händen und 4 Füßen
MARC-AUREL SIEMON UND MORITZ MÜLLER, ORGEL

SA, 01.10.2022, 18:00 UHR
FAMILIENKONZERT "ES WAR EINMAL..."
Musikalische Märchenerzählungen
Werke von Elgar, Ravel und Improvisationen
LARS SCHWARZE, ORGEL

SA, 29.10.2022, 18:00 UHR
WERKE FÜR CHOR UND ORGEL
von Rossini und anderen Komponisten
ANTAL VÁRADI UND MORITZ MÜLLER, ORGEL
ANNETTE KATSCHER-PEITZ, LEITUNG

EINTRITT ZU DEN KONZERTEN FREI, SPENDEN ERBETEN



Vielfältige Angebote der Ökumenischen Familienbildungsstätte Esslingen

■ Die FBS lädt zu ihren Kursen und Angeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Männer und Frauen ein – Bildungsangebote für alle Menschen, unabhängig von Alter, Kultur, Religion oder Lebensform. Auf der Homepage www.fbs-esslingen.de finden Sie alle Angebote aus den Bereichen Elternschaft, Bewegung, Ernährung, Kreativität, Lernen oder Umwelt.

Kammer-/Ensemblemusik

Mo., 12.09., Kurs-Nr. 2022-L010

Für Holzblas- und Streichinstrumente

Sie haben Spaß am Musizieren und suchen Gleichgesinnte? Wir wollen zusammen Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen erarbeiten. Je nach Anzahl der Teilnehmenden spielen wir Triosonaten, Quartette bis hin zu achttimmigen Werken.

Verführung zum Schreiben

Mi., 21.09., Kurs-Nr. 2022-I042

Hier werden Sie eingeladen, mit den Methoden des kreativen Schreibens Ihrer Fantasie eine Form zu geben. In kleiner Runde werden Sie angeleitet, kleine Geschichten, Kurzgeschichten, Märchen und/oder Gedichte zu schreiben.

www.fbs-esslingen.de

Weltküche für Männer

Do., 22.09., Kurs-Nr. 2022-K213

Freuen Sie sich auf landestypische Gerichte und Anekdoten aus Skandinavien. Entdecken Sie mit uns traditionelle Rezepte aus Dänemark, Schweden und Finnland wie Lachssuppe, Köttbullar mit Preiselbeeren, Kabeljau auf Erbsenpüree.

Meine Stunde

Fr., 23.09., Kurs 2022-J131

Sich selbst etwas Gutes tun - Stresabbau - einfache Bewegungseinheiten - Achtsamkeitsübungen - kurze Meditationen

Wellcome

Das Baby ist da, die Freude ist riesig und nichts geht mehr. Gut, wenn Familie oder Freunde in dieser Zeit unterstützen können. Wer diese Möglichkeit nicht hat, bekommt Hilfe durch wellcome: Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen unterstützen Sie im neuen Familienalltag.

Melden Sie sich bei wellcome Esslingen, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Kontakt:

Sabrina Bayer, esslingen@wellcome-online.de, Tel 0711/396998-15
wellcome in Esslingen wird gefördert durch den Landkreis Esslingen im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

ST. ALBERTUS MAGNUS

Familiennachrichten

Januar - Juni 2022

Taufen

Alba Carlota Maria Molina Martinez
Leonie Mitrovic
Amelie Theresia Gleich
Antonia Marie Albrecht
Joshua Kenzo Siauw
Gianluca De Falco
Jule Teichmann
Zoi Ruggieri
Lea Anna Bubanj
Abel Kowalski Alvarez

Trauungen

Ina Klappert & Philipp Lupp
Florian Rieger & Juliane Schindwein

Sterbefälle

Walter Bantzhaff, 83 Jahre
Kurt Müller, 88 Jahre
Adolf Kreissl, 89 Jahre
Marianne Bladt, 76 Jahre
Giuseppe Fochesato, 82 Jahre
Jutta Gieck, 97 Jahre
Elfriede Eisele, 93 Jahre
Dorothea Schindler, 76 Jahre
Lore Bocher, 95 Jahre
Marie Müllner, 87 Jahre
Marga Jaus, 91 Jahre
Johann Hofmann, 93 Jahre
Enrique Melero Timirau, 85 Jahre
Gerald Kässer, 60 Jahre
Marie Kompalla, 90 Jahre
Georgina Kittel, 83 Jahre
Anna Steinherr, 93 Jahre
Reinhard Straka, 87 Jahre
Alois Wirgler, 85 Jahre
Irene Haiges, 93 Jahre
R.I.P.

Nachmittag für Junggebliebene am 15. September 2022

■ Wir sind die Champions! Willkommen im Club!
Das Alter kann man unterschiedlich sehen. Heißt es Restzeit oder Bestzeit? Im Moment nennen die wenigsten Menschen das Alter ein Chancenland. Dabei spielen wir Junggebliebene tatsächlich in der Champions-League. Ulrich Röhrle

wird Ihnen an diesem Nachmittag die Vorzüge des Alters aufzeigen. Wenn Sie sich auf herrlich duftenden Kaffee, wohlschmeckende Kuchen und gute Gespräche in einer wohlthuenden Atmosphäre freuen, sind Sie und all die Ihnen vertrauten Menschen herzlich willkommen am Donnerstag, 15. September 2022 in der Versöhnungskirche um 14.30 Uhr.

Pfarrer Stefan Schwarzer, Versöhnungskirche; Ulrich Röhrle, Kirchengemeinderat St. Albertus

† Zum Gedenken an Reinhard Straka

Wenige Tage nach seinem 87. Geburtstag verstarb Reinhard Straka am 6. Mai 2022. Die Vertreibung aus Mähren nach dem 2. Weltkrieg führte ihn mit Mutter und Schwester nach Oberesslingen. Seinen Vater verlor er in diesem Krieg. In der St. Albertus Magnus-Gemeinde fand die Familie ein Stück Heimat und engagierte sich dort auf vielfältige Weise. Er selbst trat in den Nachkriegsjahren in die Jungchar ein und half damals, wie viele Jugendliche, beim Kirchbau. Er wurde Mitglied der Don Bosco Jugendgruppe, aus der bis in die Gegenwart ein mit der Albertusgemeinde eng verbundener Freundeskreis erwuchs, und übernahm selbst die Leitung einer Jugendgruppe. Nach längeren, beruflich bedingten, Auslandsaufenthalten wurde Reinhard Straka 1971 für

vier 5jährige Wahlperioden in den Kirchengemeinderat gewählt. Sein Engagement fand vor allem als zweiter gewählter Vorsitzender, als Mitglied des ökumenischen Ausschusses und als Organisator der Wiederherstellung und Pflege des Bergkreuzes unserer Gemeinde auf dem Rangiswanger Horn Ausdruck. Auch war er viele Jahre Lektor und Kommunionhelfer sowie in der KAB und dem Geburtstagsbesuchsdienst tätig. Nun folgte er nach längerer Krankheit im Tode seiner lieben Frau Renate, die ihn als evangelische Christin in seinen zahlreichen, verdienstvollen Ehrenämtern für die Albertus-Gemeinde begleitete und unterstützte.

Wir nehmen dankbar Abschied von Reinhard Straka und wissen ihn bei unserem Gott liebevoll geborgen.

Stefan Möhler, Pfarrer

Christiane Weidner, Gewählte Vorsitzende

Einladung zum Ehrenamtsabend

Save the Date

■ **Am Donnerstag, 27. Oktober ab 18:00 Uhr** wollen wir Hauptberuflichen Dank sagen für Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement.

Nach zwei Coronajahren freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen allen. Denn Sie, unsere Ehrenamtlichen, sind es, die unsere St. Albertusgemeinde lebendig und liebenswert machen!



Christoph Eichwald als Pastoralreferent beauftragt

■ Unser langjähriger Ministrant und Oberministrant, Christoph Eichwald geb. Bauer, wurde am 2. Juli 2022 in Ulm von Weihbischof Dr. Gerhard Schneider als Pastoralreferent beauftragt.

Wir freuen uns mit ihm über den Abschluss seines Ausbildungsweges

in Theologie und pastoraler Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und Gottes Segen! Seine nächste Stelle tritt er an als Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit „Johannes XXIII.“ in Stuttgart-Degerloch, -Hohenheim, -Sillenbuch und -Heumaden. Unser Foto zeigt ihn (als dritten von rechts) bei der Öschprozession 2013 am Hofgut Sirnau.

Jahresbeitrag Kirchliche Mitteilungen KatholischES

■ Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag für das Abonnement der Kirchlichen Mitteilungen von 8,00 € (oder mehr) auf folgendes Konto bei der KSK Esslingen-Nürtingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86.

Wir empfehlen den Beitrag zu überweisen und nicht bar im Pfarrbüro zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns recht herzlich!

ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Familiennachrichten
Januar – Juni 2022

Taufe
Samuel Luca Neubauer

Trauung
Bianca Hailer & Mauricio Kellert

Weißwurstfrühstück für Senioren

■ Nach einer langen Pause ist für 23. September unser 10. Weißwurstfrühstück in Zell geplant. Alle Seniorinnen und Senioren, die von uns besucht werden, sind mit einer Begleitperson zu einem gemütlichen Vormittag herzlich eingeladen.

Wie immer haben wir schöne Programmpunkte zusammengestellt. Eine persönliche Einladung erfolgt rechtzeitig. Der Besuchsdienst freut sich über eine große Resonanz und bietet wiederum einen Fahrdienst an.

Margareta Herrmann-Kreidler und Konstanze Fretwurst

ST. MARIA BERKHEIM

Familiennachrichten
Januar - Juni 2022

Taufen
Lilith Victoria Fritzmann
Hendrik Maximilian Zeller
Fabio Michael Hahn

Trauung
Marcel Hellstern & Melanie Schnabel

Sterbefälle
Manfred Duckeck, 80 Jahre
Franz Neubauer, 83 Jahre
Emma Baumbusch-Wörl, 69 Jahre
Ortrud Fischer, 88 Jahre
R.I.P.



Ehrenamtsfest in St. Maria Berkheim

■ Nach mehr als 2 Jahren trafen sich erstmals die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer am 21. Mai 2022 zum Ehrenamtsfest im Höfle des Gemeindehauses. Die Feier begann um 16.00 Uhr. Nach einer guten Stunde Geselligkeit wur-

de ein leckeres Maultaschengericht gereicht. Mit dem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria endet diese Feier. Gestärkt durch Wort und Mahl endet dieser Gottesdienst mit dem Segen und der Sendung. Am Ausgang der Kirche gab es noch ein Eis mit auf den Heimweg nach einem freudigen Fest.

Pfarrer Peter G. Marx

ST. AUGUSTINUS

Familiennachrichten

Für St. Augustinus lagen die Daten zum Redaktionsschluss wegen Urlaub im Pfarrbüro leider noch nicht vor.

ST. AUGUSTINUS

Helfertag 25.06.2022

■ Nach zweijähriger Coronapause fand wieder unser Helfertag statt. Hier werden Arbeiten erledigt, die nicht in den Aufträgen des Hausmeisters bzw. des Reinigungspersonals enthalten sind. Leider haben sich in diesem Jahr nicht so viele Helferinnen und Helfer eingefunden wie in den vergangenen Jahren. Trotzdem konnte doch so einiges erledigt werden:

- Aufräumen des EG im Turm

- Schneiden von Büschen u. Hecken
- In der Küche des Gemeindezentrums wurden Besteck und Geschirr gespült sowie die Schränke und Schubladen gereinigt
- Entfernen des Moosbelags auf dem Dach von Sakristei und Hausmeisterwohnung

Im Rahmen des Helfertages ist auch die neue Gebetswand entstanden. Zum Schluss gab es als Dank an die Helferinnen und Helfer noch einen Imbiss.

Martin Rauscher; Bilder: Rolf Burkard

Neue Gebetswand

■ Was beim Aufräumen so alles „Neues“ entstehen kann! Bei der Aufräumaktion in unserer Gemeinde mussten wir die Sammlung der Gegenstände unter der Turmtreppe entfernen. Nun haben die Bierbänke für den Gottesdienst im Kreis einen neuen Platz gefunden.

Dabei sind Mauersteine gefunden worden und haben eine neue Aufgabe erhalten. Aufgestapelt sind sie zur Gebetswand geworden. An der Wand zwischen dem Hl. Antonius und dem Dornbusch hat sie einen schönen Platz gefunden. Jeder hat die Möglichkeit seine Anliegen, sein Gebet auf die ausliegenden Zettel zu schreiben, und kann sie in den Hohlräumen ablegen. Beten heißt, sein Herz vor Gott aus-



zuschütten, ihm Freude und Leid mitzuteilen. Das kann im Stillen geschehen, laut oder schriftlich: In Gebetsecken von Kirchen, in einem kleinen Buch, in dem man Fürbitten festhält – oder auf dieser Gebetszettelwand.

Wir sind von Jesus eingeladen, unsere Sorgen, Gebete und Anliegen für uns und für andere, für den Frieden und, und, und.. hier bei Gott zu lassen.

ST. ELISABETH

Familiennachrichten Januar - Juni 2022

Taufen

Stefan Del Fine
Noemi Gelsomino
Serena Harrar
Giada Porta
Toni Fügedi
Ojje Oriarewo
Erik Smolarz
Giuseppe Pecoraro

Sterbefälle

Achille Salvatore Panico, 68 Jahre
Egon Eugen Hellwig, 74 Jahre
Karl Giesübel, 67 Jahre
Hans-Joachim Pranke, 62 Jahre
Barbara Katharina Jung, 83 Jahre
R.I.P.

Das Sonntagscafé öffnet!

■ In der letzten Ausgabe von KatholischES haben wir noch Café-Betreiber gesucht. Die haben wir gefunden – was nach den Jahren der Pandemie keinesfalls selbstverständlich ist.

Wir freuen uns nun bereits in dieser Folgeausgabe von KatholischES ankündigen zu können, dass das Sonntagscafé wieder öffnet!



Der erste Termin ist Sonntag, 09. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst um 9 Uhr.

Andreas Hable

*Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

Galater 6,2

Wir dürfen wieder ...

■ Dreimal haben sich die Senior*innen zum Seniorennachmittag in St. Elisabeth nach der Corona-Pause inzwischen getroffen. Der Kreis ist leider kleiner geworden. Fünf regelmäßige Besucher*innen unseres Kreises sind verstorben. Manche können gesundheitlich nicht mehr. Das ist sehr schade. Manche sind auch noch ängstlich und vorsichtig. Wer möchte, darf gerne Maske tragen.

Wir hoffen, dass die Seniorennachmittage auch nach der Sommerpause stattfinden können.



Die nächsten Termine sind:

- Mittwoch, 14. Sept., 15:00 Uhr „Orte des Glaubens“ Video-Schau (Günther Wetzel)
- Mittwoch, 12. Okt., 15:00 Uhr „Natur-Mandala“ (Ingrid Malek)
- Mittwoch, 09. Nov., 15:00 Uhr „Heilige im November“ (Pfarrer Peter Marx)
- Mittwoch, 14. Dez., 15:00 Uhr „Adventlicher Nachmittag“ (Team - die musikalische Gestaltung hat der Harmonika Spielring RSKN)

Die Seniorennachmittage finden im Antonius-Saal, Gemeindehaus St. Elisabeth, ES-Pliensauvorstadt, statt.

Wollen Sie von zu Hause abgeholt werden? Dann melden Sie sich bitte zwei Tage vor Termin bei Ingrid und Ingo Malek, Telefon 0711-38 51 96. Wir freuen uns auf Sie!

Ingrid Malek, Gudrun Suchomel, Sabine König



Zweimal Erstkommunion in St. Elisabeth

■ Am Sonntag, 29.05.2022 wurde die Erstkommunion in unserer Gemeinde gefeiert. Unser Pfarrer Charles Unaeze und Pfarrer Gregorio Milone spendeten an 9 Kinder die erste heilige Kommunion. Die Kinder hatten sich intensiv auf Ihren großen Tag vorbereitet und so waren alle glücklich, als dieser Tag nun gekommen war. Unsere Kinder waren alle sehr aufgeregt das wichtigste und wertvollste Geschenk zu bekommen: Jesus im eucharistischen Brot zu empfangen und ihm auf diese Weise besonders nahe zu sein. Das Fest ist nicht nur für die Kinder selbst, sondern auch für die Familie immer ein besonderer Tag. Ein herzliches Dankeschön an unsere Pfarrer, an unsere Katechetinnen

Frau Annalisa De Cristofaro und Frau Lucia Roviello für die Vorbereitung unserer Kinder, an unseren Chor für die musikalische Untermauerung der Feier und an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag für uns und für die Kinder unvergesslich zu gestalten.

Wir wünschen allen Erstkommunikationskindern Gottes Segen und viel Erfolg und Freude auf Ihrem weiteren Lebensweg, und natürlich würden wir uns alle freuen, wenn die Kinder ihre Freundschaft zu Jesus im Alltag vertiefen, und wir sie Sonntag in unserem Gottesdienst vielleicht als Ministranten begrüßen könnten.

Namen der Kinder: Manuel, Vincenzo, Clarissa Pia, Alessia, Angelo, Melissa, Matteo, Noemi und Luigi. Patrizia Di Giorgio



Am 25. Juni 2022 trafen sich 20 aufgeregte Kinder mit ihren Gästen um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in St. Elisabeth um Ihre Erste Heilige Kommunion zu empfangen. Unter dem Motto „Wir feiern Gemeinschaft“ hatten die Kinder sich in den Monaten davor damit beschäftigt, die Kirche kennenzulernen, die Bedeutung der Kommunion zu erfahren und als Gruppe zusammen zu wachsen. Auch die wunderschönen Erstkommunikationskerzen haben die Kinder gemeinsam gestaltet und dabei einiges über christliche Symbole gelernt. Begleitet wurden sie dabei durch Serafina Kuhn, als Gemeindefereferentin, Daniela Graupner und Christina Michel als ehrenamtliche Kommuniionsgruppenleiterinnen und einigen engagierten Eltern. Folgende Kinder empfinden in St.

Elisabeth ihre erste Kommunion: Alessio, Annabel, Antonino, Chiara, Frida, Greta, Hannes, Luana, Luis, Lorena, Lorenzo, Malena, Marie, Marlene, Mia, Naiara, Noah, Shalom, Solea, Zoe. Die Erstkommunion war für die Kinder ein großer Schritt auf ihrem Glaubensweg und der durch Pfarrer Jobin George und Serafina Kuhn liebevoll gestaltete Gottesdienst, mit musikalischer Begleitung der Band „Klangspur“, war für die Kinder ein gelungener Abschluss der Vorbereitungen und gleichzeitig der Beginn als Teil der „Tischgemeinschaft“. Wir danken allen Helfer*innen, die diesen Tag so schön gestaltet haben und wünschen den Erstkommunikationskindern, dass Gott sie auf all ihren Wegen behüten möge. *Ines Etterer*

Gemeinde Patronatsfest 2022

Hl. Antonius von Padua

■ In traditioneller Weise feierte die italienische katholische Gemeinde Esslingen das Fest des Gemeindepatsrons, des Heiligen Antonius von Padua. Es war ein dreitägiges Fest, bekannt als Triduo di Sant' Antonio. Die ersten beiden Tage bestehen aus Momenten des Gebets und der Verehrung des Heiligen Antonius, während der dritte Tag, der Haupttag, das Triduum-Gebet abschließt, gefolgt von einer Prozession mit der Statue des Schutzpatrons durch den Wohnort, bei der Straßen und Häuser gesegnet werden.

Am Ende der Prozession, kehren wir wieder in die Kirche zurück, Jetzt wird der spirituelle Aspekt des Festes mit einer feierlichen Eucharistiefeier abgeschlossen.

Der zweite Aspekt der Feierlichkeiten war ein großes Gemeindefest in der Festhalle. Es war das erste Fest dieser Art seit zwei Jahren des Kampfes gegen die Corona-Pandemie. Gruppen, Familien, Freunde und andere Gäste konnten wieder einmal im selben Saal zusammensitzen und gemeinsam essen, trinken und tanzen. Die Leute waren so glücklich, einander zu treffen. Einige der Attraktionen waren Witze und Unterhaltung für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen. Die traditionellen italienischen Piz-



ze, Patatine mit Salsiccia durften natürlich nicht fehlen, ebenso wie der deutsche gegrillte Schweinehals und die Rote Wurst.

Das Fest unseres Schutzpatrons, des heiligen Antonius, vereint für uns viele Dinge in sich: Gelegenheiten des gemeinsamen Gebets und des Nachdenkens über das Leben dieses Mannes, der ein heiliges Leben führte. Es ist auch ein Moment des Zusammenkommens und Zusammenbleibens in dem Bewusstsein, dass wir als Gemeinschaft eine Familie sind. Für uns ist St. Antonio nicht nur ein Name, sondern auch eine Einladung, etwas von seiner Lebensweise zu verinnerlichen und weiterzugeben.

Pfarrer Charles Unaeze

ST. MARIA METTINGEN

Familiennachrichten
Januar - Juni 2022

Taufen
Alessia Mai

Trauung
Florian Sebastian Müller &
Katharina Sophie Vorwig

Sterbefälle
Martha Regina Ruppert, 80 Jahre
Margarete Marincas, 83 Jahre
Elisabeth Kienle, 86 Jahre
R.I.P.

**Familienfest des Kirchen-
chores St. Maria – Mettingen**

■ Nach einem festlich gestalteten Gottesdienst mit Chorgesang und solistischen Beiträgen folgte bei schönstem Wetter und strahlendem Himmel das 60+ Fest der Kirchenchorfamilie. Was die Mitfeiernden, die zu diesem Fest gekommen sind, verbindet ist nicht der Standort Mettingen, auch nicht die Konfession der einzelnen Personen, sondern einzig und allein die Verbundenheit, die Freundschaft und die Jahrzehnte dauernde Bindung der Sänger:Innen in St. Maria. Insgesamt 212 Frauen und Männer haben in den vergangenen 62 Jahren in diesem Kirchenchor mitgesungen.

Christian Latoska, Chorvorstand



70 Jahre St. Maria Mettingen

**Patrozinium mit Gemeindeessen
am 11.09.2022**

■ Am Sonntag, 11. September 2022 feiert die Kirchengemeinde St. Maria Mettingen ihr 70-jähriges Jubiläum und Patrozinium. Nach dem Festgottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr findet ab 11:30 Uhr ein Festempfang statt, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Wir wollen mit einem Programm Rückschau halten auf Erlebtes und Anlass für Austausch, Begegnungen und Anregungen für Neues bieten.

Wir würden uns freuen, wenn viele anschließend zum gemeinsamen Mittagessen bleiben. Es gibt schwäbische Maultaschen, auch vegetarische Variante.

Wir bitten, dass Sie sich über das Pfarrbüro St. Maria für das Mittagessen bis zum 4.9.2022 anmelden: Lerchenbergstraße 4, 73733 Esslingen, Tel: 0711 – 32 66 48, E-Mail: stmaria.esslingen@drs.de

Wir nehmen noch gerne Kuchenspenden entgegen und sind auch sonst für helfende Hände dankbar. Einfach über das Pfarrbüro St. Maria Bescheid geben.

**Kirchenchor St. Maria –
Mettingen**

**Chorprojekt zum Festgottesdienst
Sie dürfen gerne mitsingen!**

■ Für den feierlichen Rahmen an diesem Tag sorgt auch der Kirchenchor St. Maria – Mettingen in dem er die „Deutsche Messe“ von Franz

Schubert zusammen mit Instrumentalisten und unter der Leitung von Frau Hilde Scheerer aufführt.

Alle, die dieses Werk projektweise mitsingen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Kontakt: christianlatoska@gmx.de
Tel.: 0711-329275 oder übers Pfarrbüro, stmaria.esslingen@drs.de

Christian Latoska

Seniorenmittag

■ Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie erfreuen sich ja alle meistens an meinen vielen Rätseln, die mal leichter und mal schwerer zu erraten sind. Für den September hab ich ein Ratespiel, das sich vielleicht erst in der dritten Septemberwoche lösen lässt: **Können und/oder dürfen wir uns im September wirklich treffen?** Wenn wir diese schwierige Frage kurzfristig noch mit **JA** beantworten können, dann sind Sie alle wieder ganz herzlich zu uns eingeladen.

Wir treffen uns dann am Mittwoch, 21. September 2022 um 14.30 Uhr im großen Saal.

Es gibt wieder Kaffee und leckeren Hefekranz, viel Zeit zum Schwätzen und zu Ihrer Unterhaltung fällt uns bestimmt auch noch was Interessantes ein.

Wir freuen uns, wenn das Zusammensein klappt.

Ihr Seniorenteam: Barbara Jahnke und Anni Michel

ST. JOSEF

Familiennachrichten Januar - Juni 2022

Taufen

Lio Elias Klebba

Sterbefälle

Egon Ille, 81 Jahre
Walter Blaschke, 96 Jahre
Hildegard Schlor, 99 Jahre
Katharina Vargolici, 94 Jahre

Renate Linke, 81 Jahre
Rudolf Freiwald, 89 Jahre
Richard Kratz, 84 Jahre
Dr. Horst-Ingo Offenloch, 85 Jahre
Karl Seidl, 78 Jahre
Evemarie Schmidt-Federolf, 81 Jahre
Heidi Kemmler, 87 Jahre
Margaretha Riepl, 95 Jahre
Ernst Steinhauer, 88 Jahre
Lore König, 92 Jahre
R.I.P.

Eine-Welt-Verkauf

■ Am Samstag/Sonntag, 27./28. August und Sonntag, 25. September können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokola-

de, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein. Bei Drucklegung konnte noch nicht der genaue Termin (Samstag oder Sonntag) festgelegt werden. Wir bitten um Verständnis.

ST. PAUL · ST. KATHARINA

Familiennachrichten

Januar - Juni 2022

Taufen

Henry Fridolin Stephen Heath
Lionel Soldner
Liliana Boto Matteo De Rosa
Anna-Maria Großmann
Rocco Curia Tamina Sophie Fuchs
Emily Christin Fuchs
Lola Jasmin Brändle
Luana Isabell Majewski
Ludwig Büttner
Varian Westphal
Hugo Javier Steidle
Luisa Češljarevic
Veronica Besnosow
Sophia Besnosow

Trauerungen

Nane Knab & Douglas Cleary
Sina Rangel & Kevin Toth
Devin Good & Elena Bernunzo
Stefano Giuseppino & Michelle Bertenrath

Sterbefälle

Hildegard Wachal, 90 Jahre
Johanna Priwitzer, 95 Jahre
Ursula Maier, 81 Jahre
Monika Lepschy, 79 Jahre
Elfriede Brückner, 89 Jahre
Rudolf Sokele, 90 Jahre
Gertraud Katzer, 92 Jahre
Brigitte Schwarz, 90 Jahre
Theresia Grohmann 84 Jahre
Lina Blaschke, 90 Jahre
Frieda Kunz, 80 Jahre
Jürgen Denz, 57 Jahre
Gertrud Kirsch, 60 Jahre
Gertrud Schmid, 96 Jahre
Erna Ehle, 96 Jahre
Margaretha Voss, 88 Jahre
Maria Augmann, 90 Jahre
R.I.P.

Seniorenkreis St. Katharina

■ An den Mittwochen 31. August und 29. September 2022 um 14.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.



Öschprozession

an Christi Himmelfahrt – endlich wieder...

■ Endlich konnte an Christi Himmelfahrt wieder die traditionelle ökumenische Öschprozession in Sulzgries stattfinden! Begleitet von der Stadtkapelle ging die Prozession bei wunderbarem Frühlingwetter von St. Katharina zur Neckarhalde,

wo der Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Wille und Pfarrer Stefan Möhler stattfand. Zurück führte der Weg vorbei am Radäckerstift zum Abschluss in der evangelischen Kirche Sulzgries. Und auch das anschließende Gemeindefest in St. Katharina konnte – in etwas kleinerem Rahmen – wieder stattfinden. Danke allen, die zu diesem Festtag beigetragen haben!

Werkeln St. Katharina

■ Viele Hände, schnelles Ende. Wer kennt diesen Spruch aus vergangenen Zeiten nicht, ging es doch drum alles schnell wieder in Ordnung zu bringen. Der Spruch hat absolut nichts an Aktualität verloren. Am 7. Mai haben sich viele Menschen mit noch mehr Händen in St. Katharina getroffen und tüchtig gewerkelt. Laternen wurden abgebaut, Kabelgräben ausgehoben und wieder verschlossen, Lampen gereinigt und getauscht, Mikrofonbuchsen am Ambo angebracht und Silikonfugen entfernt. Am frühen



Nachmittag war dann das Tagwerk vollbracht und wir konnten zufrieden Aufgaben aus der ToDo-Liste streichen. Es macht viel Freude in dieser aktiven Gemeinde mitzuwirken und dabei Gemeinschaft zu erleben.

Mo 1.8.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 1.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 2.8.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 2.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 2.8.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 3.8.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 3.8.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 3.8.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 3.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 3.8.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 4.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 4.8.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 4.8.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 5.8.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 5.8.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 5.8.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 5.8.	15:30	■ Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Fr 5.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

PFINGST-WOCHENENDE

19. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 12,32-48			
Sa 6.8.	08:00	■ St. Maria B	Laudes
Sa 6.8.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
Sa 6.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 6.8.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 7.8.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag und Außerordentlicher Missio-Sonntag
So 7.8.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 7.8.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 7.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 7.8.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 8.8.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 8.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 9.8.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Di 9.8.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 9.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 9.8.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 10.8.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 10.8.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 10.8.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 10.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 10.8.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 11.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

WOCHENENDE

Do 11.8.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 11.8.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille
Do 11.8.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 12.8.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 12.8.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 12.8.	10:00	■ Weiherstraße	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Fr 12.8.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 12.8.	15:30	■ Berkheim	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Fr 12.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
20. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 12,49-23			
Sa 13.8.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
Sa 13.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 13.8.	18:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 14.8.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So 14.8.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistief. und Gemeindefest Mariä Himmelfahrt
So 14.8.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 14.8.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier
So 14.8.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
So 14.8.	10:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
So 14.8.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier
So 14.8.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 14.8.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 14.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 14.8.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 15.8.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 15.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 16.8.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 16.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 16.8.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 17.8.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 17.8.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 17.8.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 17.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 17.8.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 18.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 18.8.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 18.8.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 19.8.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 19.8.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 19.8.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 19.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

WOCHENENDE

21. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 13,22-30			
Sa 20.8.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
Sa 20.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 20.8.	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
So 21.8.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 21.8.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
So 21.8.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 21.8.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
So 21.8.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
So 21.8.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So 21.8.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 21.8.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 21.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 21.8.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 22.8.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 22.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 23.8.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 23.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 23.8.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 24.8.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 24.8.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 24.8.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 24.8.	15:30	■ Obertor	ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim
Mi 24.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 24.8.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 25.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 25.8.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 25.8.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 26.8.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 26.8.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 26.8.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 26.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
22. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 14,1,7-14			
Sa 27.8.	13:30	■ St. Maria B	Taufe
Sa 27.8.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
Sa 27.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 27.8.	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Sa 27.8.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So 28.8.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 28.8.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So 28.8.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So 28.8.	10:30	■ St. Albertus	Wortgottesfeier

WOCHENENDE

WOCHENENDE	So 28.8.	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	So 28.8.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	So 28.8.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	So 28.8.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So 28.8.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	So 28.8.	17:00	■ St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier
	So 28.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	So 28.8.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	Mo 29.8.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	Mo 29.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	Di 30.8.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	Di 30.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	Di 30.8.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	Mi 31.8.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 31.8.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
Mi 31.8.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Mi 31.8.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung	

GOTTESDIENSTE ESSLINGEN SEPTEMBER

Do 1.9.	15:30	Weierstraße	ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim
Do 1.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 1.9.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 1.9.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 2.9.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 2.9.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 2.9.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 2.9.	15:30	■ Berkheim	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Fr 2.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

WOCHENENDE	23. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 14,25-33			
	Sa 3.9.	08:00	■ St. Josef	Morgenlob
	Sa 3.9.	08:00	■ St. Maria B	Laudes
	Sa 3.9.	13:00	■ St. Albertus	Trauung
	Sa 3.9.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele
	Sa 3.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	Sa 3.9.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	So 4.9.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag
	So 4.9.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
	So 4.9.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So 4.9.	14:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	So 4.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	So 4.9.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier

Mo 5.9.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 5.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 6.9.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 6.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 6.9.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 7.9.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 7.9.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 7.9.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 7.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 7.9.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 8.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 8.9.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 8.9.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille
Do 8.9.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 9.9.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 9.9.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 9.9.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 9.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

WOCHENENDE	24. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 15,1-32			
	Sa 10.9.	11:00	■ St. Maria B	Taufe
	Sa 10.9.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
	Sa 10.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	Sa 10.9.	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
	So 11.9.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	So 11.9.	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	So 11.9.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
	So 11.9.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	So 11.9.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
	So 11.9.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	So 11.9.	10:30	■ St. Maria M	Festgottesdienst zum 70- Jahr- Jubiläum
	So 11.9.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	So 11.9.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 11.9.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	
So 11.9.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	
So 11.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
So 11.9.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
Mo 12.9.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	
Mo 12.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Di 13.9.	11:00	■ St. Maria B	ökumenischer Einschulungsgottesdienst	
Di 13.9.	9:00	Stadtkirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst	
Di 13.9.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	

Di 13.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 13.9.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 13.9.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 14.9.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 14.9.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 14.9.	9:00	Martinskirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Mi 14.9.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 14.9.	9:45	Aula Lerchenäckerschule	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Mi 14.9.	10:30	Martinskirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Mi 14.9.	14:00	Martinskirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Mi 14.9.	15:30	Obertor	ökumenischer Gottesdienst
Mi 14.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 14.9.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Mi 14.9.	9:00	Sporthalle Sulzgries	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	9:00	■ St. Augustinus	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	9:00	Gemeindezentrum Hainbach	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	9:00	Liebfrauenkirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	9:15	■ St. Josef	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	9:30	Versöhnungskirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do 15.9.	10:00	Sporthalle Sulzgries	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	11:00	Sporthalle Sulzgries	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	14:00	vor Grundschule Zell	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Do 15.9.	14:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Kaffee-Nachmittag
Do 15.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 15.9.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 15.9.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do 15.9.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do 15.9.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 16.9.	8:30	ev. Kirche Hegensberg-Liebersbronn	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Fr 16.9.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 16.9.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 16.9.	10:00	ev. Kirche Hegensberg-Liebersbronn	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Fr 16.9.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 16.9.	15:30	■ Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Fr 16.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Fr 16.9.	19:30	■ St. Paul	Mehr Leben Gottesdienst

WOCHENDE	25. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 16,1-13			
	Sa 17.9.	08:00	■ St. Josef	Morgenlob
	Sa 17.9.	10:00	■ St. Albertus	Taufe
	Sa 17.9.	11:00	■ St. Maria B	Taufe
	Sa 17.9.	14:00	■ St. Paul	Trauung und Taufe
	Sa 17.9.	08:30	evang. Südkirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
	Sa 17.9.	09:30	evang. Südkirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
	Sa 17.9.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
	Sa 17.9.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	Sa 17.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	Sa 17.9.	20:00	■ St. Paul	Nacht der Lichter
	So 18.9.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	So 18.9.	10:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
	So 18.9.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkriche
	So 18.9.	10:30	■ St. Augustinus	ökumenischer Gottesdienst / Zollbergfest
	So 18.9.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
	So 18.9.	10:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier zum Patrozinium
	So 18.9.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier
	So 18.9.	11:00	■ St. Katharina	ökumenischer Gottesdienst an der Katharinenlinde
	So 18.9.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	So 18.9.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
	So 18.9.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So 18.9.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	So 18.9.	14:00	evangelische St. Bernhardt-Kirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
	So 18.9.	15:00	evangelische St. Bernhardt-Kirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
	So 18.9.	16:00	evangelische St. Bernhardt-Kirche	ökumenischer Einschulungsgottesdienst
	So 18.9.	16:30	Erlebnislandschaft St. Elisabeth	Familien-Picknick-Gottesdienst
	So 18.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 18.9.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
Mo 19.9.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	
Mo 19.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Di 20.9.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim	
Di 20.9.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	
Di 20.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Di 20.9.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	
Di 20.9.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	
Mi 21.9.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
Mi 21.9.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	

Mi 21.9.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 21.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 21.9.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 22.9.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do 22.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 22.9.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 22.9.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do 22.9.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do 22.9.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 23.9.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 23.9.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 23.9.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 23.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
26. Sonntag im Jahreskreis, Caritas-Sonntag, Evangelium: Lk 16,19-31			
Sa 24.9.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
Sa 24.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 24.9.	18:00	■ St. Maria B	Wortgottesfeier
So 25.09.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 25.9.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So 25.9.	10:30	■ St. Albertus	Wortgottesfeier
So 25.9.	12:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier zum Franziskusfest
So 25.9.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So 25.9.	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier
So 25.9.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis
So 25.9.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So 25.9.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 25.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 25.9.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 26.9.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 26.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 27.9.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 27.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 27.9.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 27.9.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 28.9.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 28.9.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 28.9.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 28.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 28.9.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 29.9.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do 29.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

WOCHENENDE

Do 29.9.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 29.9.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do 29.9.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do 29.9.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 30.9.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 30.9.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 30.9.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 30.9.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

Ansprechpersonen im Pastoralen Team für Ehrenamtlich Engagierte

Wir freuen uns, dass viele Frauen, Männer und Jugendliche sich in unseren Gemeinden engagieren und unterstützen Sie gerne dabei!

Durch unsere neue Arbeitsaufteilung im Seelsorger/-innenteam haben sich auch Ihre Ansprechpartner verändert.

Hier finden Sie Kontakt:

Sie brauchen Unterstützung im Bereich...	Wenden Sie sich an...
Kinderkirche, Familiengottesdienste Angebote für Familien	Gemeindereferentin Serafina Kuhn Serafina.Kuhn@drs.de Tel. 0157 85 10 47 40
Oberministranten	Pfarrer Markus Scheifele Markus.Scheifele@drs.de Tel. 0711 315 460 29
Liturgieausschuss, Liturgieplanung	Pfarrer Peter G. Marx PeterG.Marx@drs.de Tel. 0711 345 15 91
Kirchenmusik, Chöre	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Seniorenkreise	Diakon Thomas Kubetschek Thomas.Kubetschek@drs.de Tel. 0711 39 69 19 15
Kirchengemeinderat, Gemeindeleitung	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Alles andere	die Sekretärin in Ihrem Pfarrbüro vor Ort, die Ihr Anliegen gerne weitervermittelt!



Katholische Kirche Esslingen
Münsterpfarramt
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
 katholischeKirche.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
 Böhmerwaldstr. 2
 73730 Esslingen-Zell

Telefon 39 63 46 15
 dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 9:00 - 11:00
 Mittwoch..... 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
 Hasenrainweg 40
 73730 Esslingen-Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
 stalbertus.Esslingen@drs.de
 www.stalbertus.de

Bürozeiten:
 Mo, Mi. - Freitag..... 9:00 - 12:00
 Dienstag..... 9:00 - 11:00
 Mittwoch..... 15:00 - 17:00
 Donnerstag..... 16:00 - 18:00

Pfarramt Sankt Maria
 schmerzhaftes Mutter
 Christian-Knayer-Str. 10
 73734 Esslingen-Berkheim

Telefon 34 51 59 1
 stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
 www.st-maria-berkheim.de

Bürozeiten:
 Mo, Di, Fr..... 9:30 - 11:00
 Donnerstag..... 16:00 - 18:30

Pfarramt Sankt Augustinus
 Waldheimstraße 10
 73734 Esslingen-Zollberg

Telefon 38 19 32
 staugustinus.esslingen@drs.de
 www.sankt-augustinus-esslingen.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 9:00 - 11:00
 Donnerstag..... 15:00 - 17:00

Münsterpfarramt St. Paul
 St. Katharina
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19-0
 stpaul.esslingen@drs.de
 www.stpaul-esslingen.de

Bürozeiten:
 Montag - Freitag..... 9:00 - 12:00
 Dienstag..... 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
 Donnerstag..... 14:00 - 18:00

Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen
 Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 35 58 07
 BlazeniAlozijestepinac.Esslingen@drs.de
 www.blazeniAlozijestepinac-esslingen.drs.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 9:00 - 12:00 + 12:30 - 14:30
 Freitag..... 8:00 - 11:45

Pfarramt Sankt Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen-Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag..... 16.00 - 17.30
 Dienstag..... 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
 Donnerstag..... 9:00 - 11:00

Katholische italienische
Gemeinde Esslingen
 Comunità cattolica italiana
 Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 82 09 28 71
 cci.esslingen@gmail.com
 www.cci-esslingen-wernau.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 15:00 -18:30
 Donnerstag..... 9:00 - 11:30

African catholic english
community (ACEC)
 Kath. Pfarramt St. Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag..... 16.00 - 17.30
 Dienstag..... 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
 Donnerstag..... 9:00 - 11:00

Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51
73732 Esslingen

Telefon 37 04 015
stjosef.esslingen@drs.de
www.sankt-josef-es.de

Bürozeiten:
Montag 16:00 - 18:00
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch - Freitag 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Maria
Hilfe der Christen
Lerchenbergstraße 4
73733 Esslingen-Mettingen

Telefon 32 66 48
stmaria.esslingen@drs.de
www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 15:00 - 18:30
Donnerstag 9:00 - 12:00



Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien

- **Hlst. Dreifaltigkeit, Zell:**
Geschlossen von 22.8. - 9.9.
 - **St. Albertus, Oberesslingen:**
25.7. - 12.8. montags, dienstags, Donnerstagvormittag und freitags sowie 15.8. - 9.9. montags, mittwochs und donnerstags zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.
 - **St. Maria, Berkheim:**
28.7. - 9.9. dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr geöffnet.
 - **St. Paul / St. Katharina, Innenstadt / RSKN:**
1.8. - 9.9. vormittags geöffnet.
 - **St. Augustinus, Zollberg:**
Bis zum Redaktionsschluss lagen leider keine Angaben vor.
 - **St. Elisabeth, Pliensauvorstadt:**
Geschlossen von 3.8. - 19.8.
 - **St. Josef, Hohenkreuz:**
Von 25.7. - 12.8. Mittwoch- und Donnerstagvormittag und von 15.8. - 2.9. montags, dienstags und freitags zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.
 - **St. Maria, Mettingen:**
Geschlossen von 12. - 26.9.
- Falls „Ihr“ Pfarrbüro geschlossen ist, richten Sie sich bitte nach der Ansage auf dem Anrufbeantworter oder wenden Sie sich an ein geöffnetes Pfarrbüro in einer unserer Kirchengemeinden.

Zu guter Letzt...

Was ihr für einen dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan!

Herr, wie gut wäre es, könnte ich eines Tages mit schmutzigen Händen vor dir stehen.

Du würdest sagen:
„Es war gut.
Du hast dich eingemischt.
Du hast angepackt.
Du hast auch Fehler gemacht,
hast verletzt,
hast verdorben.“

Aber du hast
Deine Hände
nicht im Schoß versteckt.
Du gibst sie mir
gebraucht
zurück.

Bernhard Meuser

Ausgewählt von Diakon Thomas Kubetschek



Förderkreis Nachbarn in Not Esslingen

„Wie soll ich jetzt meine Strom- und Gasrechnung bezahlen?“

Jeder Mensch kann unverschuldet in Not geraten, auch in einer relativ reichen Stadt wie der unseren. Mit einer Spende an den Förderkreis "Nachbarn in Not" können Sie zur finanziellen Unterstützung von hilfsbedürftigen Mitmenschen in Esslingen beitragen.

Unser Diakon Thomas Kubetschek vergibt die Mittel des Förderkreises im persönlichen Kontakt an notleidende Menschen unserer Stadt.

Ihre Spende können Sie überweisen auf das Konto:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen:

Verwendungszweck:

Förderkreis „Nachbarn in Not“

Geldinstitut:

Kreissparkasse Esslingen

IBAN:

DE 08 6115 0020 0103 1655 05

Danke !!

Weitere Infos unter:

<https://katholische-kirche-esslingen.de/mitarbeit/spendenboerse/>